AUSGABE 03 · 16. JAHRGANG · JANUAR 2016

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

JAHRESKALENDER 2016
Mit den Abfuhrterminen des Entsorgungsbetriebs

„Der Karthäuser“ wünscht

Ein frohes neues Jahr!

Hintergrundfoto: Christian Nentwig

Förderverein Chormusik präsentiert „Junge Talente“

Der Förderverein Chormusik der ev. Gemeinde Karthause lädt zu seinem Konzert am Samstag, 23. Januar, um 16 Uhr ins Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße 21, ein. Die musikalische Gestaltung übernehmen Schüler der Musikschule der Stadt Koblenz, die am 53. Wettbewerb „Jugend musiziert 2016“ teilnehmen werden. In diesem Jahr werden vor allem Streicher in der Solowertung und Bläser im Duo mit Klavier zu hören sein. Der Eintritt ist frei; Spenden nimmt der Förderverein Chormusik gerne entgegen.

Bebauungsplan 100: Ein Spagat für Biewer, Bastian & Co

Seit einigen Monaten laden die beiden Karthäuser Ratsmitglieder Leo Biewer und Manfred Bastian regelmäßig zu den von ihnen initiierten „Karthäuser Gesprächen“ ein. Hier werden regelmäßig Karthäuser Themen aufgegriffen. Dazu werden Fachleute u.a. aus der Koblenzer Verwaltung eingeladen und Bürger/innen können zu Themen Fragen stellen oder sich einfach informieren. An und für sich eine gute Sache! So konnten sich Interessierte bei den bisherigen „Karthäuser Gesprächen“ z.B. im Bundesarchiv über selbiges informieren lassen, oder – wie kürzlich in den Räumen der Hochschule – die neue Kulturdezernentin Dr. Margit Theis-Scholz kennen lernen. Die „Karthäuser Gespräche“ waren bislang mehr informativ, als dass man hier wirkliche Problemthemen präsentierte und Lösungen herbeiführen musste. Vielleicht hatten sich die Kommunalpolitiker auch das Mitte November veranstaltete „Karthäuser Gespräch“ zum Thema „Bebauungsplan 100“ als seichte Info-Veranstaltung vorgestellt? Allerdings, wie sehr dieser Plan den Altkarthäusern aufstößt, machte bereits die Resonanz deutlich. So viele Altkarthäuser auf einen Schlag habe ich jedenfalls noch nie auf der Neukarthause (JuBüZ) gesehen! Der Plan der Verwaltung, auf der Freifläche hinter dem Löwentor eine Kindertagesstätte für über 100 Kinder zu errichten, stößt auf deutlichen Widerstand! Als Karthäuser, der in jungen Jahren „Am Falkenhorst“ aufgewachsen ist und die Situation in diesem Bereich bestens kennt, kann ich den Anwohnern nur beipflichten. Die Verkehrssituation rund um das Löwentor ist längst schon überstrapaziert.

Alleine die Außenstelle der Julius-Wegeler-Berufsschule am Finkenherd mit 1.500 Schülern sorgt täglich für hunderte Autos, welche sich durch die engen und einzigen beiden Zufahrtsstraßen „Drosselgang“ und „Finkenherd“ hin zur Schule bewegen. Mit dem Kath. Studentenwohnheim (ca. 100 Bewohner), der Grundschule „Am Löwentor“, dem Kindergarten St. Beatus (wenn er wieder offen ist) und besagter Berufsschule befinden sich schon jetzt vier Institutionen im Nadelöhr der Altkarthause, die allesamt für viel Verkehr sorgen. Noch eine KiTa mit über 100 Kindergartenplätzen wäre daher eine Zumutung für alle Bewohner der anliegenden Wohngebiete und entlang der betroffenen Zufahrtsstraßen.

Insbesondere da diese Kinder, so ist es seitens der Verwaltung geplant, nicht nur von der Karthause kommen werden, sondern auch aus anderen Stadtteilen. Somit würden also täglich, morgens und (nach)mittags zusätzlich jeweils mindestens 75 Eltern-Pkws die Altkarthause ansteuern um ihren Nachwuchs in die KiTa zu bringen bzw. abzuholen. Für die Altkarthäuser wäre es ein weiterer Einschnitt in ihre Lebensqualität; nicht zu vergessen, dass die Verkehrsicherheit für große wie kleine Fußgänger und/oder Radfahrer ebenfalls erheblich verschlechtert werden würde. Verwaltung und Politik müssen einsehen, dass man nicht jede freie Fläche zubauen kann, insbesondere wenn die infrastrukturellen Gegebenheiten nicht vorhanden und auch nicht zu verbessern sind!

Die Altkarthause ist, was sie ist: wie Bauamtsleiter Frank Hastenteufel es richtig nannte „ein Trichter“ oder wie es andere nennen, ein „Nadelöhr“. Und als solches sind hier die Kapazitäten schlichtweg erreicht! In Anbetracht der unzumutbaren Parkplatzsituation rund um diesen „Trichter“ sollte man vielleicht besser darüber nachdenken, die Freifläche als Parkplatz und Park ansprechend zu gestalten. Damit würde man das aktuelle Parkchaos schon einmal erheblich entzerren und für eine (kultivierte) „grüne Aufwertung“ in diesem Bereich sorgen.

Für die Karthäuser CDU- und SPD-Politiker, die versprochen haben bis zur nächsten Versammlung zu diesem Thema „ihre Hausaufgaben zu machen“, ist es nun ein Spagat: KiTa-Plätze schaffen oder die Lebensqualität und die Verkehrssicherheit der Altkarthäuser noch weiter verschlechtern!? Für die meisten Anwohner gibt es dagegen nur eine Antwort: Keine weitere KiTa im Bebauungsplan 100 – und dem kann auch ich mich nur anschließen!

Man darf gespannt sein, wie es weitergeht!

Oliver Schupp
Herausgeber

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:
OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 0261-55520
E-Mail: info@derkarthaeuser.de
USt.-ID-Nr.: DE198759282

Satz & Repro:
OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise:
monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung:
als Beilage im **Lokalanzeiger “Koblenzer Schängel”** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.

V.i.S.d.P.:
Oliver Schupp (*os*)

Freie Mitarbeit:
Jessica Schupp
Wolfgang Schütz (*üz*)

Anzeigen:
Oliver Schupp

Copyright:
OS-Werbung Oliver Schupp
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand:
Koblenz

Auflage:
9.000 Exemplare

Druck:
SCHAFFRATH GMBH & CO. KG
MARKTWEG 42-50
47608 GELDERN

Die nächste Ausgabe erscheint am **Mittwoch, 27. Januar**
Anzeigen- & Red.-Schluss
Freitag, 15. Januar 2016

Elektrotechnik
Manfred Ritter
Elektroinstallation
Kundendienst
Antennenanlagen
Kabelfernsehen
Hilberingsweg 61a
56075 Koblenz
Tel.: 0261/28742282
e-mail: info@et-ritter.de

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: info@schmitt-koblenz.de

THUNERT
Sanitär e.K.
Meisterbetrieb seit 1920
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 • 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Schängel-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Fritz Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Gothaer Str. 5 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Praxis Dr. Susanne Schmelz, Allgemeinmedizin
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek
Platanenweg 14 ☎ 55177

Schmerztherapie & Osteophatie Dr. med. Ralph Sasse
Simmerner Str. 117 ☎ 9523550

Dr. med. Knut Viebahn, Psychotherapie
Kiefernweg 35 ☎ 54990

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Daniela Pinto
Koblenzer Str. 85 ☎ 201600

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36 ☎ 95 22 50 90

Zahnarzt & Fachzahnarzt für Oralchirurgie Ivelin Dimitrov
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 27 ☎ 45114

WALDESCHER ÄRZTE Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn
Triftstr. 7a ☎ 989700

Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Werner Krechel	☎ 1032460
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Kath. Pfarramt Karthause	☎ 56300
Kath. Pfarramt Moselweiß	☎ 42179
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81

Kindergärten Karthause

Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 50040823
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	☎9528970

Kindergärten Moselweiß

Kath. Kindergarten „St. Laurentius“	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730

Kindergarten Waldesch

Kath. Kindergarten „St. Antonius“	☎ 02628/ 989459

Schulen Karthause

Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Realschule Plus Karthause	☎ 952610
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4 (Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	☎ 20025120
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4 (Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	☎ 2916165-0/-2

Schulen Moselweiß

Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04

Schule Waldesch

Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

„Himmel ohne Sterne“

Neue Filmreihe des Bundesarchivs startet am 12. Januar

Mit dem Film „Himmel ohne Sterne“ (BR Deutschland, 1955) startet am 12. Januar 2016, um 19.30 Uhr, die neue Filmreihe des Bundesarchivs „Grenze(n)! Die Deutsche Teilung im Spiegel ihrer Filme“.

Über vier Jahrzehnte prägte das faktische Bestehen zweier deutscher Staaten die Geschichte der Nation. Die gegensätzlichen Ideologien und die Zugehörigkeit zu verfeindeten Militärbündnissen griffen tief in die Lebensgestaltung der Bevölkerung ein.

Die Filmreihe des Bundesarchivs 2016 präsentiert Spielfilme aus der Bundesrepublik und aus der DDR, die den zeitgenössischen Alltag ebenso wie Konfliktfelder in diesem Ausnahmezustand thematisieren.

Staatliche Teilung und Mauerbau, Trennung der Familien, Übersiedlung und Flucht, Freikauf aus der Haft der DDR sowie die Sondersituation der Viermächtestadt Berlin sind Gegenstand dramatischer, tragischer, romantischer, aber auch komödiantischer Handlungen.

Im Filmsaal des Bundesarchivs stehen 235 Plätze zur Verfügung. Eine telefonische Reservierung ab den jeweils angegebenen Terminen unter 0261-505700, Mo-Fr, 9-11 Uhr, wird daher empfohlen.

Die Termine im Überblick:

12. Januar: Himmel ohne Sterne
Reservierung ab 04.01.

16. Februar: Der geteilte Himmel (DDR 1964, 114 min | Regie: Konrad Wolf), Reservierung ab 01.02.

8. März: Geschichten jener Nacht (DDR 1967, 109 min | Regie: Karlheinz Carpentier, Ulrich Thein, Frank Vogel, Gerhard Klein), Reservierung ab 22.02.

12. April: Die Flucht
(DDR 1977, 94 min | Regie: Roland Gräf), Reservierung ab 29.3.

10. Mai: Der Mann auf der Mauer (BR Deutschland 1982, 105 min | Regie: Reinhard Hauff),
Reservierung ab 25.04.

14. Juni: Meier
(BR Deutschland 1986, 95 min | Regie: Peter Timm),
Reservierung ab 30.05.

Stefan Mross
Nachlassmanagement

56112 Lahnstein, Nordallee 6
Telefon: 0 26 21 · 629 333-0
E-Mail: info@stefanmross.de
Website: www.stefanmross.de

VORTRAG
Thema:
Erbrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
Donnerstag, 17.03.2016, 18.30 Uhr
Jugend- u. Bürgerzentrum
Potsdamer Str. 4 · Koblenz-Karthause

Nachlassabwicklungen aller Art:
· Testamentsvollstreckungen
· Nachlassabwicklungen im Auftrag der Erben
· Nachlasspflegschaften
· Nachlassverwaltungen

Basar der KFD St. Beatus brachte 11.120 Euro ein

Ganz herzlich bedanken möchten sich die Frauen des Handarbeitskreises der kfd St. Beatus bei all denen, die zum guten Gelingen des Weihnachtsbasars am 21./22. November beigetragen haben. Ein Dank gilt den Kuchenspendern, den Helfern beim Auf- und Abbau sowie den Besuchern des Basars im Jugend- und Bürgerzentrum. Ein herzliches Dankeschön natürlich auch den aktiven Damen, die mit ihren Näh-, Bastel-, Stick- und Strickarbeiten, mit Marmeladen- und Gelee kochen, mit Plätzchen backen usw. für ein vielfältiges Warenangebot gesorgt haben. Der Erlös kommt nun dem Kinderheim Arco Iris in Cochabamba/Bolivien und der Lebenshilfe in Koblenz zu. Beide werden schon seit vielen Jahren von der kfd-Beatus finanziell unterstützt. **Foto: Oliver Schupp**

Miteinander reden, lachen und fröhlich sein,
sich gegenseitig einen Gefallen tun,
mitunter auch streiten, ohne Hass -
das sind lauter Zeichen der Liebe, die aus dem Herzen kommen.
Augustinus

Nachruf

Pfarrer Karl Heinz Schommer

26.05.1952 Schweich
03.12.2015 Koblenz-Karthause

Mit großer Bestürzung erreichte uns am 03.12 2015 die Nachricht, dass Pfarrer Karl Heinz Schommer im Pfarrhaus auf der Karthause verstorben sei. Pfarrer Schommer wirkte als Pastor auf der Karthause seit 2011 in beiden Gemeinden.

Unvergesslich sein Engagement, das in Vergessenheit geratene und sträflich als Blumenkübel vernachlässigte Taufbecken der Gemeinde St. Beatus wieder seiner ursprünglichen Schönheit und Funktion zuzuführen. Dafür sind wir als Gemeinde ihm sehr dankbar. Als sichtbares Zeichen hinterließ er das Auferstehungskreuz, das über dem Taufbecken hängt. Es wird uns immer wieder daran erinnern, dass Pfarrer Schommer die Auferstehung im Blick hatte und mit den Gemeinden gefeiert hat.

Für St. Hedwig hat er sich besonders für das Patronatsfest eingesetzt, dem er mit seiner Idee, unsere anderssprachigen Schwestern und Brüder in den Mittelpunkt dieser Feier zu stellen, ebenfalls ein kleines Erbe hinterlassen hat.

Die vielen Gottesdienste, Begegnungen und Gespräche bei Wallfahrten, Reisen, besonderen Anlässen und im Alltag werden wir in dankbarer Erinnerung halten.

Dagmar Melles
PGR St. Beatus

Ute Noethen
PGR St. Hedwig

Willi Quaas
PVR St. Beatus

Dr. Friedrich Hartmannsgruber
PVR St. Hedwig

FAMILIENNACHRICHTEN

Sterbefälle

Gertrude Marta Höll, geb. Wall, Moselweißer Straße 123, Rauental

Dagmar Emma Agnes Schwarz, geb. Frey, Eisenacher Straße 2, Karthause

Elisabeth Beuren, geb. Klick, Karl-Härle-Straße 1-5, Karthause

Hannelore Josefine Zehe, geb. Schneider, Koblenzer Straße 120, Moselweiß

Kurt August Sieber, Moselweißer Straße 123, Rauental

Einbruch in Einfamilienhaus

Am Sonntag, 13.12.2015, 14.30 Uhr, stellten die Bewohner eines Einfamilienhauses in der Görtzstraße im Stadtteil Karthause fest, dass bei ihnen eingebrochen und Schmuck und Bargeld im Wert von mehreren tausend Euro gestohlen wurden. Sie hatten ihr Haus am Freitag, 11.12. 2015, gegen 13 Uhr verlassen. Die Kripo Koblenz bittet die Bevölkerung um Mitteilung verdächtiger Beobachtungen, die mit dem Einbruch in Verbindung stehen könnten. Telefon: 0261-1030.

Diebstahl aus Garage

In der Zeit zwischen Montag und Dienstag, 08.12.2015, wurden aus einer Garage der Bezirkssportanlage Schmitzerswiese im Maigesetzweg in Koblenz diverse Handwerksgeräte im Wert von mehreren hundert Euro gestohlen. Hierbei handelt es sich um zwei Stihl-Kettensägen, eine AEG Bohrmaschine sowie ein 2 kw-Stromaggregat.

Hinweise bitte an die Polizei Koblenz, Telefon: 0261-1030.

Einbruch in Gymnasium

In der Zeit zwischen Samstag, 12.12., 13 Uhr und Sonntag, 13.12., 9.45 Uhr, drangen bislang unbekannte Täter gewaltsam in das Gymnasium in der Zwickauer Straße im Koblenzer Stadtteil Karthause ein. Von diesen wurden mehrere Scheiben eingeschlagen und einige Türen innerhalb des Gebäudes beschädigt. Aus den Räumlichkeiten der Schule wurde ein geringer Bargeldbetrag und Werkzeug gestohlen. Hinweise nimmt die Kripo Koblenzer unter Telefon 0261-1030 entgegen.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

BLOEMERS BESTATTUNGEN
TRADITION SEIT 1835
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Telefon 0261 / 125660
www.bloemers-bestattungen.com

Seit 1875 Helfer in schweren Stunden
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261-947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
www.gebhard-bestattungen.de

Ihre Bestattungsvorsorge - individuell & sicher!
Alfons Müller
BESTATTUNGSINSTITUT
Heiligenweg 21 • KO-Moselweiß
Neuendorfer Str. 21 • KO-Lützel
0261/9470055
Bestattungen aller Art nach Ihren persönlichen Wünschen!
Eigene Trauerhalle, Abschiedsräume, Sarg- und Urnenausstellung
Alfons Müller BI GmbH • am-kvgbt-online.de

MOITZ
persönlich und kompetent
Degenhard K. H. Moitz
Bestatter in Koblenz
Fon
0261 76527
Emser Straße 62
56076 Koblenz-Pfaffendorf
www.bestatter-moitz.de
info@bestatter-moitz.de

POHREN
BESTATTUNGEN
Seit über 75 Jahren
Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen
Hans Pohren
Inh. Dieter Pohren
Charlottenstraße 49
56077 Koblenz
Telefon
0261 / 9 72 41 30
Erd-, Feuer- und Urnen-
Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
eine SORGE WENIGER
Vorsorge
• für den Partner
• für die Familie
• für sich selbst
Fordern Sie kostenlos unsere
Broschüre - Informationen zur
Bestattungsvorsorge - an

DAS LEBEN GENIESSEN
... kann, wer verantwortungsvoll und selbstbestimmt handelt und zu Lebzeiten eine Bestattungsvorsorge abschließt. Wie das konkret funktioniert, erfahren Sie auf unserer Info-Veranstaltung.
Bestattungen
J. WELSCH
Info-Nachmittag
Mo., 18. Jan. 2016
Beginn 17.00 Uhr
Hübetingsweg 19 · Ko-Karthause · Tel.: 0261/56116 · www.bestattungen-welsch.de

Eine „deftige Bescherung“ mit Rainer Zufall

Zur traditionellen Firmen-Weihnachtsfeier hatten die Fleischermeister Helmut und Stefan Dietz ihre Mitarbeiter am Samstag, 12. Dezember, ins Forsthaus Kühkopf eingeladen. Bei leckeren Speisen und kühlen Getränken ließ es sich die Belegschaft der Metzgerei Dietz im „Kuhstall“ richtig gut gehen. Für jeden Mitarbeiter gab es von den Chefs ein Weihnachtsgeschenk und für eine besondere Überraschung und eine „deftige Bescherung“ sorgte der Kowelenzer Vorzeige-Hejel Rolli Hastenteufel (Rainer Zufall). Foto: Oliver Schupp

Nikolaus besuchte die Kinder im EKZ „Berliner Ring“

Wie “alle Jahre wieder” besuchte der Nikolaus Anfang Dezember die Karthäuser Kinder im Einkaufszentrum Berliner Ring. Viele Eltern waren wieder der Einladung der Interessengemeinschaft EKZ-Berliner Ring, die diese Aktion bereits seit 27 Jahren veranstaltet, gefolgt und schauten mit ihrem Nachwuchs vorbei. Natürlich hielt Nikolaus „Martin“ (Foto) wieder für jedes Kind eine kleine und köstliche Überraschung von der Bäckerei Thilmann bereit. Für die großen Besucher schenkten Peter Schmitt (Fleischerei Schmitt) und der Ortsringvorsitzende Rudolf Bader Glühwein aus. Weitere Fotos auf Seite 18. Foto: Oliver Schupp

Nicoletta und Nikolaus erblickten am 6.12. das Licht der Welt

Eine richtig niedliche Überraschung gab es für die Kühkopf-Wirtin Petra Zahn und ihr Team am Nikolausabend. Das Kamerunschaf Lissy brachte am 6.12. zwei kleine Schäfchen auf die Welt. Nach kurzer Diskussion mit ihrer 1. Mitarbeiterin Gabi Christ, wie die beiden denn heißen sollen, konnte sich schließlich die Angestellte gegen die Chefin durchsetzen: „Wer an Nikolausabend auf die Welt kommt, kann nur Nicoletta und Nikolaus heißen“ – und so werden die Namen der niedlichen Schafe stets an ihren Geburtstag erinnern.

Kommunal Service Koblenz

ABFUHRTERMINE IM JANUAR

Karthause 1:

Altpapier	27.01.
Gelber Sack	11.01.
Grünschnitt	-

Karthause 2:

Altpapier	27.01.
Gelber Sack	11.01.
Grünschnitt	01.01.

Karthause 3:

Altpapier	27.01.
Gelber Sack	11.01.
Grünschnitt	-

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Moselweiß:

Altpapier	18.01.
Gelber Sack	14.01.
Grünschnitt	-

Die offiziellen Papiermüllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 5 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring“, Karthause, erhältlich.

Karthäuser ORTSRING

Ortsring-Treff

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 13. Januar,** um **19.30 Uhr** in der Gaststätte „Karthäuser Treff“ statt. Interessierte Bürger/ innen sind herzlich willkommen.

OH! WIE IST DER SCHÖN.

TOP AUSGESTATTETER CORSA OHNE ANZAHLUNG 111,– €[1]

Abb. zeigt Sonderausstattungen

DAS CORSA SPECIAL

ALLES DRIN, ALLES OH!

Wir leben Autos.

So viel OH! gab's noch nie: Den Corsa können Sie jetzt schon ohne Anzahlung für 111,– €[1] im Monat fahren – und das mit **Top-Ausstattung**, z. B.:

- elektrische Fensterheber vorne
- Servolenkung
- Funk - Zentralverriegelung
- Tagfahrlicht

[1] UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Corsa Selection, 3-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS) Manuelles 5-Gang-Getriebe

Monatsrate 111,– €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,– €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 3.996,– €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 111,– €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 11.880,– €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 695,– €.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler Überführungskosten sind nicht enthalten und müssen an Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

[1] Angebot nur für Privatkunden, gültig bis 31.12.2015 und nur für sofort verfügbare Fahrzeuge aus Modelljahr 15.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7-6,6; außerorts: 4,6-4,5; kombiniert: 5,4-5,3; CO_2-Emission, kombiniert: 126-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

FRÖHLICH Mobile
Zukunft braucht Tradition

Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG
KOBLENZ Moselring 31-33 Fon 0 261/941 600
&
NEUWIED Engerser Landstr. 26-28 Fon 0 26 31 / 9 41 500
www.froehlich-mobile.de

Segway – Wandern – Apres-Ski-Party: „Ehemaligen Dritte“ feierte Jahresabschluss

Ihren Jahresabschluss feierten die Fußballer der „Ehemaligen Dritten“ des VfR Eintracht Koblenz am 28. November. Mit dem Zug machten sich am Morgen 13 Aktive nach Rhens, wo die Mitarbeiter von „seg-mobility“ auf die Karthäuser warteten. Nach einer kurzen Einweisung an und auf den Segways – fast alle hatten bereits im letzten Jahr diese Tour mitgemacht – fuhr man über das Mühlental hinauf nach Hünenfeld zur Einkehr bei „Rosis Wanderstube“. Auch hier waren die meisten bereits im vergangenen Jahr und hatten wieder richtig Spaß mit der höchst unterhaltsamen „Eier-Rosi“. Nach kurzem Aufwärmen und kleiner, flüssiger Stärkung wurde die nächste Etappe bis zum Parkplatz Waldesch angesteuert. Von hieraus ging es nun zu Fuß weiter. Ziel war das Forsthaus Kühkopf, wo an diesem Abend die 1. Apres-Ski-Party stieg. Da auch die Alten Herren des SV Dieblich, gegen die man montags zuvor im Rückspiel 2:6 unterlegen war, an diesem Tag ihren Jahresabschluss mit Wanderung zum Kühkopf unternommen hatten, war also für Stimmung gesorgt. Dazu gesellten sich noch Fußballer aus Güls und viele weitere partyfreudige Gäste. Eingeheizt von „DJ Knieless“ und Heizstrahlern, die von der Koblenzer Firma „A & D“ bereitgestellt worden waren, feierte man Open-Air bis in die Nacht an der neugestalteten „Almhütte“ des Forsthaus Kühkopf. Mehr Fotos von der Apres-Ski-Party auf Seite 15.

Mit dem Segway von Rhens nach Waldesch mit Zwischenstopp bei „Eier-Rosi“ (Rosi von Schaewen, 5.v.r.). Hier fühlten sich die Kicker der „Ehemaligen Dritten“ bestens aufgehoben und versorgt.

Fanfarenzug Karthause weiter auf Erfolgskurs

2015 war das erfolgreichste Jahr seit der Vereinsgründung im Jahr 1964 – Jugendzug gegründet

Was auf der Landesmeisterschaft am 18.10.2015 in Lahnstein passierte, geht in die Geschichte des Fanfarenzugs Karthause ein. Nicht nur zweifacher Goldmedaillengewinner in den Klassen „Naturton“ und „Naturton Erweitert“; nein, die Musiker um den Vorsitzenden Udo Hartmann wurden gleich zweifacher Landesmeister 2015.

Doch nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft und so setzten die Musiker am 21.11. im hessischen Büdingen das nächste Ausrufezeichen. Sie qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften des BDMV (Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände) im Juli 2016 in Rastede.

Ein Erfolg, mit dem keiner gerechnet hatte, war es doch für die Karthäuser der erste „Gehversuch“ beim großen Bundesverband. Hier muss eine Notenvorlage erfolgen. Die Wertungsrichter kontrollieren, ob der Fanfarenzug genau nach Partitur spielt. Wenn nicht, gibt es Abzüge.

Dieser Erfolg krönte das Jahr 2015, das erfolgreichste seit der Vereinsgründung im Jahr 1964.

Bleibt also abzuwarten, mit was der Fanfarenzug Karthause in 2016 noch überraschen wird.

Übrigens, die Proben finden montags, mittwochs und freitags um 19 Uhr im Vereinsheim der Fanfaren, im Schulzentrum Karthause, statt. Interesse? Schauen Sie doch einfach mal rein.

Neu bei den Fanfaren Karthause ist übrigens ein Jugendzug. Im Dezember gegründet besteht er bereits aus 17 Jugendlichen die Freude am Musizieren haben. Unter der Leitung von qualifizierten Jugendleitern (JuLeiCa Jugendleiterkarte) erlernen die Jugendlichen das Beherrschen der Instrumente, erlernen das Lesen und verstehen von Noten und unternehmen vieles in der Freizeit (Zoobesuche, Zirkusbesuche, Wandertouren usw.) Die Proben des Jugendzuges finden donnerstags ab 18 Uhr im Vereinsheim an der Grundschule Neu-Karthause statt. Der eigens dafür eingesetzte musikalische Leiter ist Jörg Burgard.

Mehr Infos zum Verein und dem neuen Jugendzug gibt es im Internet auf www.fanfarenzug-karthause.de

Helfertreffen der Moselweißer Hobbygärtner

Am 1. Advent trafen sich 25 Helfer der Moselweißer Hobbgärtner im Winzerhof Wirges in Koblenz-Moselweiß. Bei guter Stimmung, netten Gesprächen und einigen lustigen Vorträgen ließ man das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren. Im Jahr 2015 traf man sich bei vielen Gelegenheiten auf dem Vereinsgelände und unterstützte bei „Dreck-weg-Tag“, Erdbeerfest, Tomatenfest und noch weiteren Veranstaltungen. Besonders hervorzuheben ist das 25-jährige Vereinsjubiläum, das im Juni beim Erdbeerfest gefeiert wurde. Die Moselweißer Hobbygärtner wünschen allen Besuchern und Freunden einen guten Rutsch ins neue Jahr. Foto: Privat

Kirmesgesellschaft Karthause im Weindorf

Wie in jedem Jahr bedankt sich die Kirmesgesellschaft St. Beatus Karthause bei den fleißigen Helfern für die an Kirmes geleistete Arbeit. Unter großer Geheimhaltung hatten sich der Vorsitzende Hans-Peter Zirwes und sein Vorstand wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Am 15.11. hieß es um 10.30 Uhr „Treffen am Forum Koblenz“. Pünktlich ging es dann Richtung Weindorf. Dort wartete ein Brunch der besonderen Art auf die hungrigen Helfer. Der Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich nochmals für die geleistete Arbeit. Bei netten Gesprächen wurde es ein kurzweiliger Tag, der allen gut gefallen hat, und man war sich einig: Bei der nächsten Kirmes wird wieder geholfen. Foto: Privat

A & D
über 10 Jahre Kompetenz in Koblenz
Heiz- und Trockengeräte Mietservice GmbH
www.AundD-Koblenz.de
Koblenz • Carl Spaeter Str. 2a
Mietgeräte zur Bauaustrocknung
ab 9,99 €/Tag
Mauertrockenlegung mit WiTRO®
durch ELEKTRO-OSMOSE
7 Tage-Service
Tel. 02 61/9 22 39 96 • info@AundD-Koblenz.de

Forsthaus Kühkopf
...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Jeden Mittwoch ab 17 Uhr
US-Hamburger-Buffet
All you can eat, inkl. Pommes und Salat vom Buffet
on für Jeden **nur 10 Euro**. Alle Getränke werden gesondert berechnet.

Jeden Donnerstag ab 12 Uhr
Schnitzel-Aktion
Für jeden der gern Schnitzel mag, ist Donnerstag der Schnitzeltag.
Jedes Schnitzelgericht für jeweils nur **7,99 Euro**
Dazu gibt es Pommes und Salat vom Buffet
(gilt nicht an Feiertagen)

Sonntag, 3. und 17. Januar, jeweils ab 10.30 Uhr
Spätaufsteherfrühstück
Lecker Frühstück für Ausgeschlafene, inkl. Filterkaffee und Tee!
on für Jeden nur **10,- Euro.**

Sonntag, 31. Januar, Einlass 10.30 Uhr
Comedy-Frühstück mit Rainer Zufall
und seinem neuen Programm „Immasuhweida“
Eintritt inkl. Begrüßungs-Sekt, Comedy und kalt-warmes Frühstücksbuffet
p.P. 19,50 Euro, alle Getränke werden gesondert berechnet.

Freitag und Samstag, 11./12. März, jeweils ab 19 Uhr
18. Kulinarische Weltreise
10 Gängen aus 10 verschiedenen Ländern.
Geniessen Sie einen besonderen Abend mit Leckereien aus aller Welt !
p.P. **29,50 Euro.**

An Silvester und am Neujahrstag bleibt unser Lokal geschlossen!
Im Februar wegen Betriebsferien geschlossen!

Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team

Inh. Petra Zahn. Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz.
Öffnungszeiten: Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, Mi.- Sa. ab 12 Uhr, Mo.+ Di. Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich.
www.forsthaus-kuehkopf.de

Kaul
Malerwerkstätten
seit 1876
Christof Kaul
Malermeister
Hammpfad 8
56075 Koblenz
Tel.: (02 61) 5 23 84
Fax: (02 61) 5 24 51
www.maler-kaul.de

Taekwondo-Training in Koblenz gut angelaufen – Schnuppertraining

Seit kurzem gibt es in Koblenz ein neues sportlichen Angebot: Das Taekwondo Leistungszentrum mit Sitz in Nistertal (Westerwaldkreis) bietet Kindern und Jugendlichen an, die olympische Sportart Taekwondo auch in der Rhein-Mosel-Stadt erlernen zu können. Trainiert wird in einer Turnhalle auf der Karthause. Geleitet wird das Training von Christian Greulich. Der 30-jährige lizenzierte Trainer ist ehemaliger Bundesligakämpfer und war einige Jahre als Kaderathlet international erfolgreich.

Der Start ist gelungen: „Viele Koblenzer nutzen das Angebot bereits und nehmen regelmäßig an den Trainingseinheiten teil“, betont Axel Müller, Diplom-Trainer und Inhaber des Taekwondo Leistungszentrums, und fügt hinzu: „Natürlich freuen wir uns aber auch weiterhin um jeden neuen Trainingsgast, der Lust hat, Taekwondo mal für sich auszuprobieren.“ Taekwondo, so erklärt der Fachmann, bedeute für Kinder und Jugendliche eine Kombination aus Spaß, Bewegung und einer positiven Charakterschulung. Gleichzeitig werden Koordination und Kondition geschult sowie Fitness, Beweglichkeit und das allgemeine Körpergefühl verbessert.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.taekwondo-mueller.de.

Vier-Generationen-Treffen beim Damenhandball in Moselweiß

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Damen-Handball-Abteilung beim TV Moselweiß hatte der Vorstand des Vereins die Damen-Handballerinnen der 50er, 60er und 70er Jahre am 6. Dezember zum Meisterschaftsspiel der aktuellen Damenmannschaft in der Rheinhessen-Rheinland-Pfalz-Saar-Oberliga gegen den HSV Püttlingen (Endstand 24:27) eingeladen.

Die Damen-Handball-Abteilung wurde 1955 von Anneliese Steinbeck sowie Alfred Wald gegründet und erzielte unter den Trainern Eberhard Braun, Peter Schmitt, Günter Berg und Günter Greschek mehrere Rheinland-Meisterschaften und spielte Anfang der 70er Jahre mit den

Das Bild zeigt die vier Handball-Generationen des TV Moselweiß in der Sporthalle Beatusstraße. Foto: Dieter Cornel

Nationalspielerinnen Katja Vogt (geborene Steinbeck) und Marlies List (geborene Roth) in der höchsten deutschen Spielklasse, der Regionalliga West.

Der langjährige Vorsitzende des TV Moselweiß Hans-Georg Stein begrüßte 30 ehemalige Spielerinnen, die der Einladung gefolgt waren, unter ihnen die mittlerweile 90-jährige Mitbegründerin Anneliese Steinbeck und Trainer Günter Berg. Bei Kaffee und Kuchen wurden Erinnerungen an große Handballspiele gegen die TS Bendorf, den TV Engers, TV Idar, TV Künsebeck und TV Ehrang ausgetauscht. Da die Veranstaltung ein voller Erfolg war, beschlossen die Damen, sich im nächsten Jahr wieder zu treffen.

...am 19.11. beim 15. Wirtschaftsempfang der Stadt Koblenz im VW-Zentrum Koblenz. **Fotos: Oliver Schupp**

Rudolf Fetz
Bausanierungen • Bedachungen
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

...am 22. November beim Adventsbasar der Gärtnerei Preußer in Moselweiß. **Fotos: Oliver Schupp**

VON DER KARTHAUSE IN DIE KOBLENZER STRASSE 236
7 MINUTEN BIS ZUM BESTEN HÖREN
Kundenparkplätze direkt am Haus, neben Seniorenresidenz Moseltal

HÖRSTUDIO
MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz
Koblenzer Str. 236
Gegenüber Marienhof

Tel. 0261-942 491 82
Fax 0261 942 494 83
kontakt@hoerstudio-s.de

Mitglied im Qualitätsverband pro akustik

...am 27. November bei der Premiere der 13. Folge „Zum Schängel“ in der KuFa Koblenz. Fotos: Oliver Schupp

...am 28. November bei der 1. Apres-Ski-Party - Open Air am Forsthaus Kühkopf. Fotos: Oliver Schupp/Erhard Maaß

2016

Der Karth…
MAGAZIN FÜR DIE KARTHA…

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
01 Fr Neujahr	01 Mo 1-3 · 05	01 Di	01 Fr	01 So Maifeiertag	01 Mi „Der Karthäuser" kommt*
02 Sa	02 Di	02 Mi	02 Sa	02 Mo · 18	02 Do
03 So	03 Mi AWO-Seniorenkarneval	03 Do	03 So	03 Di M	03 Fr
04 Mo · 01	04 Do M	04 Fr	04 Mo 1-4 · 14	04 Mi	04 Sa
05 Di	05 Fr	05 Sa	05 Di	05 Do Himmelfahrt/Vatertag	05 So
06 Mi Heilige Drei Könige	06 Sa	06 So	06 Mi	06 Fr	06 Mo 1-5 · 23
07 Do	07 So Karnevalsumzug Moselweiß	07 Mo · 10	07 Do M	07 Sa	07 Di M
08 Fr	08 Mo Rosenmontag · 06	08 Di	08 Fr	08 So Muttertag	08 Mi
09 Sa	09 Di Karnevalsbeerdigung Veilchendienstag	09 Mi	09 Sa	09 Mo M · 19	09 Do M
10 So	10 Mi Aschermittwoch	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr
11 Mo 1-5 · 02	11 Do	11 Fr	11 Mo · 15	11 Mi	11 Sa Erdbeerfest Moselweiß
12 Di	12 Fr	12 Sa „Dreckweg-Tag"	12 Di	12 Do	12 So Erdbeerfest Moselweiß
13 Mi	13 Sa M	13 So Landtagswahlen RLP	13 Mi M	13 Fr	13 Mo M · 24
14 Do M	14 So Valentinstag	14 Mo 1-5 1 M · 11	14 Do	14 Sa Kirmes Waldesch	14 Di
15 Fr	15 Mo · 07	15 Di 4	15 Fr	15 So Kirmes Waldesch Pfingsten	15 Mi
16 Sa K	16 Di M	16 Mi 4	16 Sa	16 Mo Kirmes Waldesch Pfingsten · 20	16 Do
17 So	17 Mi	17 Do M	17 So	17 Di 1-4	17 Fr
18 Mo M · 03	18 Do	18 Fr	18 Mo 1 · 16	18 Mi	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Sa	19 Di 2	19 Do	19 So
20 Mi	20 Sa	20 So	20 Mi 5	20 Fr M	20 Mo · 25
21 Do	21 So	21 Mo Frühlingsanfang · 12	21 Do	21 Sa	21 Di M Sommeranfang
22 Fr 1. Sitzung „Blau Weiß" Moselweiß	22 Mo 1-4 · 08	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi
23 Sa NZDG-Sitzung 2. Sitzung „Blau Weiß" Moselweiß	23 Di	23 Mi 1-4	23 Sa	23 Mo 1 · 21	23 Do
24 So NZDG-Kindersitzung Frühschoppen Karthäuser Möhnen	24 Mi „Der Karthäuser" kommt	24 Do Gründonnerstag	24 So	24 Di 1-4 2	24 Fr 1-5
25 Mo · 04	25 Do M	25 Fr Karfreitag	25 Mo 1-5 · 17	25 Mi 4	25 Sa
26 Di	26 Fr	26 Sa	26 Di 1-5	26 Do Fronleichnam	26 So
27 Mi „Der Karthäuser" kommt 1-5 Narren-Sitzung Kid St. Beatus	27 Sa 1-5	27 So Ostern	27 Mi „Der Karthäuser" kommt	27 Fr	27 Mo 1-3 1 · 26
28 Do	28 So	28 Mo Ostern · 13	28 Do M	28 Sa „Wein & Genuss" Fort Konstantin	28 Di 2
29 Fr	29 Mo · 09	29 Di	29 Fr	29 So „Wein & Genuss" Fort Konstantin	29 Mi „Der Karthäuser" kommt* 4
30 Sa Schängel-Sitzung „Dasenabanna"-Sitzung Waldesch		30 Mi „Der Karthäuser" kommt* M	30 Sa	30 Mo · 22	30 Do M
31 So		31 Do		31 Di	

Umstellung der Uhr auf die Sommerzeit.

Ferien in Rheinland-Pfalz: Osterferien: 18.03.2016 - 01.04.2016 ■ Sommerferien: 18.07.2016 - 26.08.2016 ■ Herbstferien: 10.10.2016 - 21.10.2016 ■ Weihnachtsferien: 22.12.2016 - 06.01.2…

* Terminänderungen vorbehalten, Entsorgungstermine laut Abfallratgeber 2016 der Stadt Koblenz

häuser

AUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH

...im 16. Jahr vor Ort!

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01 Fr	01 Mo 31	01 Do	01 Sa	01 Di	01 Do
02 Sa WKK-Sommerkarneval Waldesch	02 Di	02 Fr	02 So Jubiläumsfest Feuerwehr Karthause Schengel Prinzenpaar	02 Mi	02 Fr Nikolaus im BKZ Karthause
03 So	03 Mi	03 Sa	03 Mo 40	03 Do	03 Sa
04 Mo 27	04 Do	04 So	04 Di	04 Fr	04 So 2. Advent
05 Di	05 Fr	05 Mo 36	05 Mi	05 Sa	05 Mo 49
06 Mi	06 Sa Kirmes Moselweiß	06 Di	06 Do	06 So	06 Di Nikolaus
07 Do	07 So Kirmes Moselweiß	07 Mi	07 Fr	07 Mo 45	07 Mi
08 Fr	08 Mo Kirmes Moselweiß 32	08 Do	08 Sa	08 Di	08 Do
09 Sa	09 Di	09 Fr	09 So	09 Mi	09 Fr
10 So	10 Mi	10 Sa Knibbelchenfest Karthause	10 Mo 41	10 Do	10 Sa
11 Mo 28	11 Do	11 So Tomatenfest Moselweiß	11 Di	11 Fr	11 So 3. Advent
12 Di	12 Fr	12 Mo 37	12 Mi	12 Sa	12 Mo 50
13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So Volkstrauertag	13 Di
14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo 46	14 Mi
15 Fr	15 Mo Mariä Himmelfahrt 33	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi Buß- und Bettag	16 Fr
17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo 42	17 Do	17 Sa
18 Mo 29	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So 4. Advent
19 Di	19 Fr	19 Mo 38	19 Mi	19 Sa	19 Mo 51
20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So Totensonntag	20 Di
21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo 47	21 Mi
22 Fr	22 Mo 34	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do Weihnachtsfeier
23 Sa	23 Di	23 Fr Herbstmarkt	23 So	23 Mi	23 Fr
24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo 43	24 Do	24 Sa Heiligabend
25 Mo 30	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So 1. Weihnachtstag
26 Di	26 Fr Kirmes Karthause	26 Mo 39	26 Mi „Der Karthäuser" kommt	26 Sa	26 Mo 52 2. Weihnachtstag
27 Mi „Der Karthäuser" kommt	27 Sa Kirmes Karthause	27 Di	27 Do	27 So 1. Advent	27 Di
28 Do	28 So Kirmes Karthause	28 Mi „Der Karthäuser" kommt	28 Fr	28 Mo 48	28 Mi „Der Karthäuser" kommt
29 Fr	29 Mo Kirmes Karthause 35	29 Do	29 Sa Uhrumstellung von Uhr auf die Winterzeit	29 Di	29 Do
30 Sa	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi „Der Karthäuser" kommt	30 Fr
31 So	31 Mi „Der Karthäuser" kommt		31 Mo 44		31 Sa Silvester

2017

Altpapier Gebiet
Gelber Sack Gebiet
Gewerbemüll Gebiet
Schadstoffsammlung Gebiet

Abfallentsorgungsgebiete Karthause: Karthause 1 – Simmerner Str./Altkarthause einschl. Zeppelinstr. ■ Karthause 2 – Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring m. Nebenstraßen ■ Karthause 3 – Karthause Ost, ohne Simmerner Str. ■ Schadstoffsammlung: Abfahrt 8.10 Uhr Feuerwehrgerätehaus, 11.13 Uhr "Am Löwentor" M – Moselweiß

...am 29. November beim traditionellen Weihnachtsmarkt in Moselweiß. Fotos: Oliver Schupp

...am 4. Dezember bei der Nikolaus-Aktion der Interessengemeinschaft EKZ-Berliner Ring auf der Karthause. Fotos: Oliver Schupp

24. Moselweißer Weihnachtsmarkt trotz Sturmschäden ein voller Erfolg

Erlös aus den Standgebühren kommt der Jugendarbeit von „Blau-Weiß“ Moselweiß zugute

Der Weihnachtsmarkt der Moselweißer Ortsvereine wurde in der Nacht zum ersten Adventssonntag in diesem Jahr vom Sturmtief stark getroffen. Nachdem samstags bei schönstem Wetter aufgebaut wurde, kam nachts der Sturm, und zehn Zelte wurden zerstört! Das konnte die Moselweißer aber nicht abhalten, weiter zu machen. Nachdem der erste Schreck vorbei war, wurden kurzerhand die Trümmer weggeräumt, und man rückte auf der überdachten Tribüne zusammen, sodass alles planmäßig verlaufen konnte.

Pünktlich um 11 Uhr konnte der Ortsringvorsitzende Thomas Kirsch das abwechslungsreiche Programm eröffnen und Schüler der Grundschule Moselweiß stimmten die Gäste mit ihren Liedern vorweihnachtlich ein. Wieder lud der kleine, aber feine Weihnachtsmarkt zum Bummeln und Wohlfühlen ein.

Hier warteten wieder liebevoll gefertigte Geschenke, weihnachtliche Dekorationen, Adventsartikel aller Art und hochwertiges Kunsthandwerk auf die Besucher. Man war zusammengerückt, und so konnte man auch in diesem Jahr auf den Tischen des Bücherflohmarkts nach Herzenslust stöbern, während es am Stand nebenan echten Moselweißer Honig zu kaufen gab. An den liebevoll dekorierten Ständen gab es eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen, Kaffee, Backfisch, Döbbekuchen sowie warme und kalte Getränke. Während die ersten Lichter die Stände erleuchteten, warteten die Kinder ungeduldig auf die Dunkelheit. Dann war es endlich so weit: Der Nikolaus war da und hatte für jeden kleinen Besucher wieder etwas dabei.

Inmitten der weihnachtlich beleuchteten und geschmückten Stände fand der 24. Weihnachtsmarkt in Moselweiß auch in diesem Jahr einen stimmungsvollen Ausklang, was allen Beteiligten in diesem Jahr besonders hoch anzurechnen ist. Trotz des verhältnismäßig großen Schadens an den Ausstellungszelten wird der Erlös aus den Standgebühren in diesem Jahr der Jugendarbeit unseres Karnevalvereins „Blau-Weiß“ Moselweiß zugeführt, die mit ihren zahlreichen Tanzgruppen unseren Ortsteil im Koblenzer Karneval großartig vertreten.

„Offene Tür“ im Studio

Rainer Zufall-Fitness lädt ein

Das sechsjährige Bestehen des „Rainer Zufall Familiy-Fitness-Studios“ in der Moselweißer Straße 117 wird am Sonntag, 3. Januar, mit einen „Tag der offenen Tür“ gefeiert. An diesem Tag starten auch die brandneuen „Les Mills“-Kurse. Ab 10 Uhr wird zudem ein buntes Unterhaltungs- und Mitmachprogramm geboten: Vom BODDY-PUMP über Indoor-Cycling-Marathon bis Bokwa-Fitness u.v.m. wird sicherlich für jeden etwas dabei sein. Abgerundet wird die Geburtstagsfeier mit dem Kowelenzer Comedy-Hejel „Rainer Zufall“. Er wird die Besucher mit Partnerin Ulla und der Show „Szenen einer Ehe“ standesgemäß unterhalten. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt. So gibt es neben einem Begrüßungssekt ab 13 Uhr die original „Hejels-Pizza“.

Weihnachtskonzert mit Singkreis und Kinderchor „WaldiKids“

„Sonntagsmusik“ wird auch 2016 in der Waldescher St. Antonius-Kirche fortgesetzt

Auch 2016 lädt der Singkreis Waldesch wieder regelmäßig zur „Sonntagsmusik“ in die katholische Kirsche St. Antonius ein. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm an alter und neuer Musik in vielfältigen Formen, Besetzungen und Stilrichtungen. In der „1. Sonntagsmusik“ am Sonntag, 3. Januar, 18 Uhr, findet ein Weihnachtskonzert statt. Der Singkreis Waldesch präsentiert zusammen mit dem neu gegründeten Kinderchor „WaldiKids“ weihnachtliche Chormusik. Instrumentalmusik des Barock und der Romantik werden von Myriam Baumann (Violoncello) und Anna-Lena Pabst (Violine) vorgetragen; Birgit Girod (Sopran) singt weihnachtliche Weisen. Gesamtleitung und Orgelpart: Christian Rivinius. Der Eintritt ist frei.

„Die Besensbenna“ feiern 3 x 11jähriges Bestehen

WKK-Sitzung und Party stehen bevor – Jubiläumsveranstaltung findet im Sommer statt

Im Jahr 2016 feiert der Waldescher Karnevalsklub „die Besensbenna“ sein 3 x 11 jähriges Bestehen. Leider ist diese Jubiläumssession die denkbar kürzeste. Aus diesem Grund verzichtet der WKK auf Jubiläumsveranstaltungen während der tollen Tage, was aber nicht heißt, dass „die Besensbenna“ auf das ausgiebige Feiern des Jubiläums verzichten. Das wird am 2. Juli 2016 nachgeholt.
Folgende Veranstaltungen sind im Jubiläumsjahr geplant:
Am Mittwoch, 20. Januar 2016, startet um 19 Uhr im Gasthaus „zur guten Quelle“ der Kartenvorverkauf für die diesjährige Jubiläums-Sitzung, welche traditionell am Samstag vor Fasenacht (30. Januar) in Waldeschs guter Stube, dem Bürgerhaus, steigt. Die Sitzungspräsidenten Jens Haase und Christoph Link führen dabei ein buntes Programm mit witzigen Vorträgen und flotten Tänzen. Für Musik und Stimmung, sowie das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auch die Sitzung 2016 wird unter einem speziellen Motto stehen... – welches, dass erlebt man am besten auf der Sitzung. Im Anschluss der Narretei darf noch lange gefeiert werden.
Gemeinsam mit dem Wirt des Gasthauses „zur guten Quelle“ steigt außerdem am 6. Februar um 19.11 Uhr wieder eine Kostümparty an Karnevalssamstag. Stimmungsmusik vom WKK und italienische Köstlichkeiten von Luca sorgen sicherlich wieder für einen fröhlichen Abend. Kostümierung erwünscht!

Last but not least findet am Samstag, 2. Juli die Jubiläumsparty des WKK statt. Auf dem Dorfplatz „Haubach“ wird dann der „3 x 11 Jahre WKK – Sommerkarneval“ steigen. Hier erwartet die Narren ein tolles Programm, kühle Getränken und Cocktails. Ebenso ist für den ersten Waldescher „Sommerkarneval“ ein kleiner Karnevalszug durch das schöne Rosendorf geplant. Nähere Informationen hierzu folgen rechtzeitig.

Für Toni Link ist es „eine Herzensangelegenheit!“

System „moderner Fußball“ gescheitert – Link übernimmt bereits zum vierten Mal den SV Waldesch

Toni Link, der im Sommer eigentlich seine Trainerkarriere beendet hatte kehrt zum SV Waldesch. zurück. In dieser prekären sportlichen Situation übernimmt er die Mannschaft zum 1. Januar und soll den SVW zum Klassenerhalt in der Fußball-Kreisliga B Koblenz führen.

Nachdem Kevin Tost angekündigt hatte, nach dem letzten Spiel 2015 seinen Trainerposten zur Verfügung zu stellen, musste der Vorstand des SVW handeln. Nach einer Zusammenkunft mit der Mannschaft war man sich einig, dass in der aktuellen Situation nur eine interne Lösung zielführend ist. „Toni Link kennt die Mannschaft und traut sich auch die alles andere als leichte Aufgabe, den ‚Klassenerhalt zu schaffen‘, zu“, so Jens Haase, Pressewart des SV Waldesch. Toni Link tritt sein Amt zum 1.1.2016 an und wird die Mannschaft bis zum Saisonende coachen. „Das vom bisherigen Übungsleiter Kevin Tost ausgegebene Saisonziel ‚moderner Fußball‘ ist gescheitert. Aber –

Wieder einmal springt Toni Link als Trainer beim SV Waldesch ein. Mit ihm soll der Klassenerhalt geschafft werden.

und das muss sich auch die Mannschaft zu Herzen nehmen – dazu gehören immer zwei, bzw. elf.“ Beim B-Ligisten SVW gilt es nun, alle Kräfte zu bündeln, über die Winterpause die Köpfe frei zu bekommen und im neuen Jahr das Ziel Klassenerhalt mit Elan anzugehen.
Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle bei Kevin Tost für sein gezeigtes Engagement und wünscht ihm für seine sportliche und private Zukunft alles Gute.

NACHGEFRAGT BEI TONI LINK:

Hallo Herr Link, es ist noch gar nicht so lange her, da haben Sie nach über 25 Jahren als Trainer im Seniorenbereich den Abschied verkündet. Wie kommt also der jetzige Sinneswandel?
Ich will einfach nur helfen, die Spieler und den Verein unterstützen. In der aktuellen Situation wohl die beste Lösung, weil ich Mannschaft und Umfeld bestens kenne und die Jungs ihren alten Trainer wieder zurück haben wollten.

Die 1. Mannschaft hat die wohl erfolgloseste Hinrunde seit Menschengedenken hinter sich. Acht Punkte aus 13 Spielen – wie sehen Sie die Chancen auf den Klassenverbleib?
Ich bin kein Zauberer, aber guter Dinge! Der Klassenerhalt ist nur mit harter Trainingsarbeit, wesentlich mehr Disziplin im Trainingsbetrieb und in den Spielen zu schaffen.

Wird es Veränderungen im Kader geben? Sind Neuzugänge in Aussicht?
Ja! Thorsten Bersch, Thomas Retzmann, Jens Haase und Fabian Capito stehen wieder zur Verfügung. Die A-Junioren Yannick Weber, Yannick Hahn, Dominik Maurer (Wechsel in der Winterpause) ergänzen den Kader, und Jakob Schneider kommt vom SV Friedrichsegen wieder zu uns zurück. Ich sehe auch keinen Grund warum die Spieler Kevin Kühn, Jero Blatt, und Dom Khomdee bei mir nicht spielen sollten. Ich werde auch intensiv mit der 2. Mannschaft und dem verantwortlichen Trainer Markus Kneip zusammenarbeiten.

Wann geht es mit der Vorbereitung los? Gibt es schon feste Spieltermine, stehen Hallenturniere auf dem Programm?
Der Trainingsplan ist in Vorbereitung. Unser erstes Training wird am 12. Januar 2016 sein.

Wie lange wird das vierte Engagement beim SVW gehen?
Bis zum 30. Mai 2016.

Anwohner wollen nicht noch mehr Autos und Verkehr

Kommt der KiTa-Neubau? – Altkarthause bereits jetzt mit Autoverkehr „über Gebühr belastet“

Die künftige Nutzung des Geländes hinter dem Löwentor auf der Karthause stand im Fokus der „Karthäuser Gespräche“ am 10.11., zu der die Karthäuser Ratsmitglieder Leo Biewer und Manfred Bastian die Bevölkerung eingeladen hatten. Es sollte ein hitziger Abend werden.

Baudezernent Martin Prümm und Amtsleiter Frank Hastenteufel erläuterten die Vorstellungen der Verwaltung für das Gelände am Löwentor gemäß des Bebauungsplans 100. Vorgesehen sei demnach, auf dem Gelände eine neue Kindertagesstätte für 111 Kinder, einen Spielplatz und einige Einfamilienhäuser zu errichten. Die Kindertagesstätte sei notwendig, weil 91 Kindertagesstättenplätze wegfallen. „So wurde zum Beispiel die Kindertagesstätte der „Lebenshilfe“ an der de Haye’schen Stiftung geschlossen, da die Senioreneinrichtung auf dem Gelände dringenden Bedarf für einen Neubau für die ältere Generation habe“, so Ratsherr Leo Biewer. Stadtrat Manfred Bastian ergänzte, dass die Bürger der Karthause, Einrichtungen für alle Generationen benötigen. So seien die Gründe für den Neubau der Kindertagesstätte am Löwentor und den Ausbau der Senioreneinrichtung mehr als nachvollziehbar.

Mit dieser Ansicht standen die Politiker an diesem Abend allerdings ziemlich alleine da: Die zahlreich erschienenen Anwohner von der Altkarthause kündigten mehrheitlich Protest an, denn schon jetzt sei die Altkarthause durch die Berufsbildende Schule, das Studentenwohnheim, die Grundschule und – wenn er wieder öffnet – den Kindergarten St. Beatus bereits über Gebühr strapaziert. Viel zu viele Autos – insbesondere der 1.500 Berufsschüler – beeinträchtigen schon jetzt die Lebensqualität in den umliegenden Straßen. Noch eine Kindertagesstätte bedeutet noch mehr Verkehr und noch mehr Autos die ausschließlich über die Straßen „Am Finkenherd“ und „Drosselgang“ andienen können. Denn mehr Zufahrtsstraßen in diesen Kernbereich der Altkarthause gibt es nicht. „Schon jetzt ist doch hier alles zugeparkt, wo sollen denn noch mehr Autos hin“, macht ein betroffener Anwohner seinem Unmut Luft. Das vorhandene Straßennetz rund um das Löwentor sei nicht für soviel Verkehr geschaffen, und das muss die Verwaltung bei allen Planungen für diesen Bereich berücksichtigen.

Darüber hinaus stelle sich die Frage, was mit der in der Vergangenheit angekündigten Sporthalle auf der so genannten „Mondlandschaft“ sei. Manfred Bastian teilte mit, dass dieses Vorhaben aus Kostengründen derzeit nicht realisierbar ist. Mittelfristig würde man die Sporthalle aber nicht aus dem Auge verlieren. „Das Gelände hinter dem Löwentor ist so groß, dass neben einer notwendigen Kindertagesstätte später gegebenenfalls auch noch eine Sporthalle errichtet werden kann“, so Bastian.

Abschließend erklärten die Karthäuser Ratsmitglieder Leo Biewer, Manfred Bastian, Monika Artz und Torsten Schneider, dass sie das Ergebnis der regen Diskussion mit der Verwaltung nochmals erörtern wollen und für eine gute Lösung sorgen möchten. In einer weiteren Gesprächsrunde werde die Bevölkerung erneut in die Bebauung am Löwentor einbezogen. Bis dahin würden die Hausaufgaben, welche die Anwohner der Bauverwaltung und den Politikern mit auf den Weg gegeben haben, gemacht.

(os)

St. Beatus-Narren laden ein

kfd-Sitzung am 27.1. im JuBüZ – Noch gibt es Karten

Die kfd-Sitzung findet am Mittwoch, 27. Januar 2016, im JuBüz Karthause statt. Dazu laden die Narren von kfd-St. Beatus ganz herzlich ein.
Es erwartet Sie ein buntes Programm und auch Prinz und Confluentia mit Gefolge haben ihren Besuch zugesagt. Beginn ist um 14.11 Uhr, Einlass 13.30 Uhr.
Bei freier Platzwahl beträgt der Eintritt für Mitglieder 5 Euro und für Gäste 8 Euro.
Sichern Sie sich Ihre Karte bei Uschi Jackowski unter Tel. 0261-56122.

NZGG feiert 6x11 Jahre

Vorverkauf für die „Löwensitzung“ startet am 5.1.16

In diesem Jahr feiert die Narrenzunft „Grün-Gelb“ Karthause ihr 6x11jähriges Jubiläum.

Los geht es am 15.1. mit dem Jubiläumsempfang bei dem auch die Verleihung des „Goldenen Löwen“ sowie der Uniformappell stattfindet. Diese Veranstaltung ist nur für geladene Gäste.
Die große Narrensitzung steigt dann am 23. Januar (19.11 Uhr) in der Aula des Gymnasiums für alle närrischen Karthäuser und Gäste. Karten können ab 5.1. zum Preis von 11 Euro inkl. einem (offenen) Freigetränk und RoMo-Groschen bei den Vereinswirten Costa und Toli erworben werden.
Neue Programm-Highlights der Sitzung werden ebenso geboten wie altbewährte Redner und Tanzgruppen.
Traditionell steht einen Tag später, am Sonntag, 24. Januar, der närrische Nachwuchs im Vordergrund. Ab 14.11 Uhr steigt dann die beliebte Kindersitzung unter der Leitung von Torsten Schupp in der Aula des Gymnasiums. Der Eintritt hierzu ist wie immer frei.

Karthäuser Möhnen laden zum närrischen Treiben ein

Karnevalistischer Frühschoppen am 24.1. im „JuBüZ“

Am Sonntag, 24. Januar, laden die Karthäuser Möhnen wieder zum karnevalistischen Frühschoppen ins Jugend- und Bürgerzentrum Karthause ein.
Beginn des närrischen Treibens ist um 11.11 Uhr, der Eintritt ist frei. Traditionell präsentieren die Möhnen einen Frühschoppen mit buntem Programm, Vorträgen und Tänzen. Und natürlich werden auch Prinz Frank „von Güls am See“ und Confluentia Melina samt ihrem Gefolge der „Gülser Husaren“ das närrische Volk beglücken. Ebenso erwarten die Karthäuser Möhnen das Kinderprinzenpaar, Prinz Justus I. und Prinzessin Aylin I. mit Gefolge des Möhnenvereins „Fidele Mädcher“ aus Wallersheim.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, und so freuen sich die Möhnen auf viele Gäste und einen schönen, närrischen Tag.

Karnevalisten feierten tierischen Jahresabschluss

„Kowelenzer Schängelcher“: Abendführung im Neuwieder Zoo

Zum Jahresabschluss der besonderen Art besuchten die Schängelcher am Sonntagabend den Neuwieder Zoo

Die Karnevalsgesellschaft „Kowelenzer Schängelcher“ feierte kürzlich ihren Jahresabschluss 2015. Nach einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im VfR-Vereinsheim auf der Karthause ging es am Abend in den Neuwieder Zoo. Kinder und Erwachsene durften sich auf einen Zoobesuch der besonderen Art freuen. Bei einer Abendführung gab es einige Besonderheiten zu sehen, die man tagsüber nicht erleben kann. Die Tiere verhalten sich außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten anders. Dank der Dunkelheit waren zudem die nachtaktiven Tiere hellwach. Das Highlight war der Besuch der Löwen. Im Gegensatz zum Außengehege waren die Tiere im Löwenhaus nur durch ein Käfiggitter von den Mitgliedern des Vereins entfernt. Außerdem konnte eine Würgeschlange aus der Nähe betrachtet und sogar angefasst werden.
Die gelungene Feier diente auch zur Einstimmung auf das Prinzenjahr 2017. So erhielten alle Anwesenden als Weihnachtsgeschenk eine Porzellantasse mit Aufdruck. Damit erhielten ausnahmsweise neben den Kindern auch die Erwachsenen ein kleines Präsent. Nun freuen sich die Karnevalisten schon auf die „Große Schängel-Sitzung“, die am 30. Januar in der Aula des Gymnasiums Karthause stattfindet. Karten hierzu gibt es im Vorverkauf in der Vereinsgaststätte „VfR-Heim bei Costa & Toli“ und in der Reinigung Noll im EKZ Berliner Ring und unter Email vorsitzender@schaengelcher.de. **(hb)**

Berufsinformationstag der Realschule Plus

Berufsorientierung fester Bestandteil im Unterricht – Neue Koopertationspartner

Lauter nette Ansprechpartner beim Berufsinformationstag an der Realschule Plus auf der Karthause. Schulleiter Bodo Dobbertin (l.) beim Gruppenfoto mit den Referenten. **Foto: RS Plus**

Eine feste Größe im jährlichen Kalender der RS Plus auf der Karthause ist der Berufsinformationstag im Spätherbst. Die Berufsorientierung (BO) ist fester Bestandteil im Unterricht, und so organisiert das BO-Team, Melanie Holdermann, Anja Ely und Anne Lehnert für die Schüler und Schülerinnen ab der Klasse 9 einen ganz besonderen Schultag.

Betriebe und Institutionen präsentierten sich in den Klassenräumen, sie gaben wertvolle Einblicke in einzelne Berufe und Berufsfelder. In drei Runden durchliefen die Jugendlichen verschiedene Veranstaltungen, lernten Merkmale der Ausbildung kennen, entwickelten oder festigten Perspektiven für ihr zukünftiges Berufsleben.

Neben vielen „Stammgästen“, die schon lange als Praktikums- und Ausbildungsbetriebe mit der RS Plus auf der Karthause kooperieren, stellten sich dieses Jahr erstmals die Firma Jaeger Orthopädie aus Lahnstein, der Mittelrhein-Verlag, Fielmann, das Seniorenheim Bodelschwingh und die Kanzlei Schäfer & Haseneier aus Simmern/WW vor.

Die Schüler und Schülerinnen freuten sich besonders darüber, dass einige Betriebe ihre Auszubildenden mitgebracht hatten, denen sie „Löcher in den Bauch fragen“ konnten. „Die sind ja nur ein bisschen älter als wir, die können sich noch gut an den Schritt raus aus der Schule, rein in den Beruf erinnern und uns ein bisschen Mut machen“, freute sich eine Schülerin.

„Wenn man Bewerbungen schreibt, hat man ja immer ein bisschen Angst vor dem großen unbekannten Chef, aber jetzt haben wir mal gesehen, dass das eigentlich alles ganz nette Ansprechpartner sind“, zieht ein Schüler mit einem Stapel Prospekte unter dem Arm seine ganz persönliche Bilanz vom Tage.

Susanne Beyer

Tel. 0261/42302
cafehahn.de
facebook.com/cafehahn

02.01. CAFÉ HAHN IM TAKT
* FOFOTANK
* INDIANAGEFLÜSTER
* JOSH
03.-04.01. CAVEMAN
06.01 GÖTZ WIDMANN
07.01. RZ ALL STARS
* ROMAN LOB
* HUBBY SCHERHAG
* HERBERT JÖSCH
* UVM.
08.01 BANDA SENDEROS
09.01. THE HAMBURG BLUES BAND
10.01., 10:30 Uhr CLOUEDO
10.01. HEINRICH DEL CORE
14.01. JOHN DOYLE
17.01., 10:30 Uhr ZAZOU
17.01. COMEDY CLUB
* MARKUS BARTH
* HELMUT SANFTENSCHNEIDER
* OLE LEHMANN
20.01. KABARETT-BUNDESLIGA
* ANTON GRÜBENER VS. ANDY SAUERWEIN
21.01 PHILIPP SCHARRI
22.01. MRS. GREENBIRD
22.01. FESTUNG E-STEIN FESTUNGS-SPITZEN
* RAINER KRÖHNERT & HERI LEHNERT
23.01 PURPLE RISING/ MAD ZEPPELIN
24.01., 10:30 Uhr CRAZY CORNER JAZZBAND
24.01. CHE SUDAKA
28. 07.02 ROSA BÜTT
06.02. FESTUNG E-STEIN FRED KELLNER & DIE FAMOSE SOULSISTER
10.02. MANFRED LÜTZ
11.02. MATHIAS TRETTER
12.02. JOHN DIVA & THE ROCKETS OF LOVE
13.02 NIGHT FEVER
14.02. MARGIE KINSKY
17.02. TIM BOLTZ
18.02. LARS REICHOW

VERKAUFE

NEUE MODISCHE DAMENKLEIDUNG, Jacken, Blazer, Shirts u. Hosen, Gr.44, 46, 48, je Teil nur 3-10 Euro. **Tel.: 0261-54371**

NEUE MODISCHE DAMENTASCHEN und Abendtaschen, klein u. mittelgr., viele Farben, Stück nur 10 Euro. **Tel.: 54371**

SCHÖNER MODESCHMUCK, ungetragen, über 50 Teile nur 30 Euro oder pro Teil 3 Euro. **Tel.: 54371**

KRIMIS U. PSYCHOTHRILLER, wie neu, nur 3 Euro. **Tel.: 0261-54371**

„BELMONT“ Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewa - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied-Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

KOMMUNIONSKLEID + UNTERROCK, Gr. 140, Satin und Spitze, lange Ärmel und Rock, sehr schön. VB 55 Euro. **Tel.: 0152-55172357**

MÄDCHEN-REITSTIEFEL, Gr. 33, 7 Euro; **MÄDCHEN-WINTERSCHUHE**, Tex, Gr. 32, 5 Euro. **Tel.: 0172-8956909**

KLEINE HEIMORGEL, Preis 40 Euro. **Tel.: 0261-28738446**

4 NEUWERTIGE WINTERREIFEN auf Stahlfelgen, 185/65, R15, 88T, 70dB, M+S, 7 mm, zu verkaufen. Preis 100 Euro. **Tel.: 0171-9810717**

AEG-EINBAUHERD inkl. Cerankochfeld, Backofen Heizluft und Grill. VB 65 Euro. **Tel.: 53480**

kleinanzeigencoupon

**Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!**

**Einfach den Coupon ausfüllen und an
“Der Karthäuser” - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.**

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen). Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag “Der Karthäuser” schicken. Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

VERMIETUNG

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Pers. auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel.: 55464**

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten. **Tel.: 52043 o. 0170-4859417**

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 60 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 5 Personen). **Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417**

SANIERTE UND MODERNE FERIENWOHNUNG für 1-2 Personen zu vermieten. **Tel.: 0261-309002 www.pionierhoehe.de**

MODERNE, FREUNDLICHE FERIENWOHNUNG für max. 3 Personen in KO-Karthause (Ost) zu vermieten. **Tel.: 0261-54845**

GARAGENSTELLPLATZ, Potsdamer Straße (EKZ) zu vermieten, 35 Euro/mtl. **Tel.: 02628-986280**

MIETGESUCH

ICH, 62 JAHRE, weiblich, alleinstehend, suche eine Wohnung, ggf. mit EBK, 45-50qm, bis 300 Euro kalt, auf der Karthause. **Tel.: 0261/28749035**

GRÜSSE

Herzlichen Glückwunsch, **„OMA“ MYRI UND ONKEL CHRIS**, zum 35. Geburtstag von eurem **Frechdachs Tom.**

LIEBE MICHAELA, alles Liebe und Gute zu deinem 35. Geburtstag am 22.1. wünschen dir **Jessi & Oli**

HALLO JÜRGEN, alles Liebe und Gute zu deinem 62. Geburtstag am 20.1. wünschen dir, **deine Annemarie, Tanja, Jörg, Jessi, Oli und die ganzen Pänz.**

HALLO MICHAELA, wir wünschen dir alles Liebe und Gute zum Geburtstag, dein **Mann Dirk** u. die ganze **PQB-Bagaasch.**

HALLO DOMINIK! Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag am 9.1. wünschen dir **Mama u. Papa, deine Schwester Christina** sowie die **Omas & Opas** aus der Werntgenstr. u. der Dresdner Str.

9. JANUAR 2016! Herzlichen Glückwunsch zu Deinem Geburtstag wünschen Dir, lieber Dominik, Deine **“Patentante“ Stefan und Melli**

AN OMA HOLLY, „Mutter Beimer“ und Frau „Wissen Sie, was sie mich können“! Herzlichen Glückwunsch zu Deinem Geburtstag am 24.1. wünschen Dir **Torty, Myriam, Thorsten, Christian, Erika, Oli, Jessi & Tom.**

HALLO OMA TRUDEL! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 4.1. wünschen Dir Deine **Enkelkinder Christina u. Dominik mit Mama und Papa.**

DIVERSES

Neu!
Bügelservice Schmidt
Übernehme ihre Bügelwäsche
schnell und günstig!
Mo-Sa von 10-17 Uhr
in Koblenz Metternich
Noch Fragen?
Rufen sie an: 0261-24077

EINKAUFS-SERVICE KOBLENZ
Wir erledigen das für Sie - dort wo Sie sonst auch einkaufen - zuverlässig und preisklar!
NEU: Einkaufs-Abholservice für GLOBUS-Koblenz-Kunden
Tel. 22940 od. 0175-6688020
www.ihr-wocheneinkauf.de

SCHALLPLATTEN/KASSETTEN/VIDEO HI8/VHS AUF CD/DVD! Sie haben noch ältere Vinyl-Schallplatten, Kassetten oder Urlaubsfilme Ihres Camcorders auf Tape und möchten diese gerne auf DVD/CD/MP3 oder USB-Stick? Kein Problem, ich digitalisiere Ihnen Ihre alten Erinnerungen. Rufen Sie gerne an unter **Tel.: 0261-9423196**

JOBSUCHE

BIETE: Reinigung von Praxis- und Büroräumen, Treppenhaus, etc. **Tel.: 0176-55373310**

JOBANGEBOT

NEUES JAHR - NEUER JOB: Suche zuverlässige, freundliche Putzkraft für unseren 2-Personenhaushalt auf der Ostkarthause. Anruf oder SMS bitte unter **Tel.: 0179-6954913**

SUCHE VERTRETUNG nach Bedarf für Winterdienst im Moselweißer Hang. **Tel.: 57515**

NACHILFE GESUCHT

WIR SUCHEN NACHHILFEUNTERRICHT 5. Klasse Gymnasium, bei uns Zuhause, für die Fächer: Deutsch, Mathematik, Erdkunde, Englisch. Bitte ab dem 14.1. melden! **Tel. 0170-3505258**

UNTERRICHT/NACHHILFE

BIETE QUALIFIZIERTE FÖRDERUNG in Mathe/Physik (inkl. Oberstufe). Tel.: 8897972

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter **Tel.: 9425198**

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. **Tel.: 9425198**

›Achtung!‹
Anzeigenschluss
für Ausgabe Februar!
Abgabe der Kleinanzeigen bis
15.01.2016

Trainingszeiten der VfR-Bouler

Die „Schweinchenjäger“ der Boule-Abteilung im VfR Eintracht Koblenz trainieren dienstags und freitags ab 16 Uhr auf dem Boulodrom des Vereinsgeländes in der Konrad-Zuse-Straße. Interes-siere Bürger/innen sind herzlich willkommen.

Angrillen bei Opel Fröhlich

Vorstellung Opel-OnStar-System, Gewinnspiel und mehr

Am Samstag, 23. Januar, 12-17 Uhr, heißt es „Angrillen“ beim Koblenzer Autohaus Opel Fröhlich. Anlässlich der Präsentation des Opel-OnStar (Ihr persönlicher Online- und Serviceassistent) sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Neben den genussvollen Grillspezialitäten erwartet die Besucher wieder ein buntes Programm und tolle Attraktionen.

So werden wieder 3-4 Personen der jeweiligen Fröhlich-Kooperationspartner unter Anleitung eines Profis „Wettgrillen“ und damit einen Erlös erzielen, der wiederum einem sozialen Zweck zugute kommt.

Ein Gitarrenspieler zaubert mit Live-Musik Lagerfeuerromatik in das Autohaus Fröhlich am Moselring, und bei einer Verlosung warten tolle Preise auf Gewinner. Für Unterhaltung der kleinen Gäste sorgt außerdem das Team der JuKuWE (Jugend-kunstwerkstatt).

Bauarbeiten auf Altkarthause

Beeinträchtigungen von April bis August

Auf Anfrage des Ratsmitglieds Thorsten Schneider (SPD) gibt die Stadtverwaltung zu anstehenden Kanalsanierungsarbeiten auf der Altkarthause folgende Auskunft:
Die Bauarbeiten an den Kanälen der Straßen Amselsteg, Merodestraße und Lippestraße sollen im März 2016 vergeben werden. Die Umsetzung beginnt somit voraussichtlich im Zeitraum ab April 2016 und sollte bis August 2016 zum Abschluss gebracht werden.

Die Baumaßnahmen müssen leider unter Vollsperrung der Straßen erfolgen, wobei die fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke immer gewährleistet werden muss.

Steuerkanzlei Straube

Unsere Leistungen:

- Steuerliche Beratung in allen Einkommensteuerangelegenheiten
- Einkommensteuererklärungen
- Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Finanzbehörden (Einsprüche, Schriftverkehr)
- private Vermögensbetreuung
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
- Steuerliche Beratung in Immobilienangelegenheiten

Dipl.-Kfm. Erik Straube
Hohenzollernstraße 127
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 914 69 214
Fax: 0261 - 914 69 215
E-Mail: mail@steuerkanzlei-straube.de
www.steuerkanzlei-straube.de

Gymnasium Karthause ehrt Welt- und Europameisterinnen

Sparkassen Finanzgruppe fördert Koblenzer Eliteschule des Sports – Lena Reuß „Eliteschülerin des Jahres“

Auch in diesem Jahr wird die erfolgreiche Arbeit der Koblenzer Eliteschule des Sports von der Sparkassen Finanzgruppe unterstützt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergab das Sparkassen Vorstandsmitglied, Frank Roth dem neuen Schulleiter des Gymnasiums auf der Karthause, Dirk Müller einen symbolischen Scheck über 7.000 Euro.

Schulleiter Dirk Müller bedankte sich ausdrücklich bei der Sparkassen Finanzgruppe, die seit vielen Jahren ein treuer und verlässlicher Partner der Koblenzer Eliteschule ist. In seinen Dank schloss Müller auch die Koblenzer Sportstiftung ein, die ebenfalls ein wichtiger Förderer des Koblenzer Verbundsystems ist.
Aufgrund ihres herausragenden Erfolges in Rio de Janeiro wurde die Junioren-Weltmeisterin im Doppelvierer, Lena Reuß zur diesjährigen „Eliteschülerin des Jahres“ gewählt. Die Laudatoren hoben in ihren Reden hervor, dass es neben der schulischen Karriere keine Selbstverständlichkeit sei, in einer Sportart solche herausragenden Leistungen zu erbringen. Die „Duale Karriere“ benötigt neben Talent, Fleiß und Disziplin optimale Rahmenbedingungen, die das Sportprofil des Gymnasiums auf der Karthause in Kooperation mit dem Landessportbund Rheinland-Pfalz gewährleisten kann. In

V.l.: Eltern von Lena Reuß, Friedrich Wilhelm Ulrich (Leiter Sportinternat Koblenz), Lutz Itschert (Präsident Ruderclub Rhenania), Frank Roth (Vorstandsmitglied Sparkasse Koblenz), Theresa Bäuml (Europameisterin Trial), Dirk Müller (Schulleiter), Lena Reuß (Weltmeisterin Rudern), Rüdiger Sonntag (Leiter Sport- und Bäderamt), Frank Grimm (Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland), Jörg Weiß (Abteilungsleiter Leistungssport im LSB). Fotos: Privat

Frank Roth, Vorstandsmitglied der Sparkasse Koblenz, übergibt dem Schulleiter Dirk Müller einen Scheck über 7.000 Euro.

Die Weltmeisterin und Koblenzer Eliteschülerin des Jahres Lena Reuß umrahmt von Dirk Müller (l.) und Frank Roth.

Anwesenheit ihrer stolzen Eltern überreichte Frank Roth der „Eliteschülerin des Jahres 2015“ eine Urkunde.

Ebenfalls wurde die Europameisterin im Trial, Theresa Bäuml, von den anwesenden Gästen zu ihrem großen Erfolg beglückwünscht. Unter ihnen waren Rüdiger Sonntag, Leiter des Sport- und Bäderamtes Koblenz, Jörg Weiß vom Landessportbund, der Vertreter des Olympia-Stützpunktes Rheinland-Pfalz/Saar, Frank Grimm, der Präsident des Ruder-Clubs „Rhenania“, Lutz Itschert und der Internatsleiter des Koblenzer Sportinternats, Friedrich-Wilhelm Ulrich.
Im Verlauf der Veranstaltung stellten sich weitere erfolgreiche Athleten aus den unterschiedlichsten Sportarten dem Publikum vor. Neben den bereits oben erwähnten Titelträgerinnen, konnte auch Larissa Schilde (Kanurennsport) als Koblenzer „Sportlerin des Jahres“ auf sich aufmerksam machen.
Wie vielseitig die Förderung der Eliteschule des Sports ist, zeigen auch die weiteren überaus erfolgreichen Athletinnen und Athleten. Zu nennen sind Marie Kussi (Rhythmische Sportgymnastik), Helena Schäfer und Maximilian Bierwirth (beide Rudern,) Jannik Peters (Kanurennsport), Pascal Kirstges und Sophia Junk (beide Leichtathletik), Fabian Landen (Schwimmen), Angelo Schall (Turnen) und Julia Barth (Fechten). Sie alle symbolisieren die „Duale Karriere“ auf vorbildliche Weise.

IHR FRISEURTEAM
HAARSCHNEIDER
Inh. Carmen Schneider
Trendfrisuren für die ganze Familie!
Spezielle Langhaar Dauerwelle - Individuelle Typberatung
- Hochsteckfrisuren - Moderne Strähnentechniken
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 8.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 19.00 Uhr*
Freitag 8.30 - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr
* nach vorheriger Anmeldung bis 20 Uhr
EKZ Berliner Ring · Karthause
Potsdamer Straße 31 · Telefon 0261-51559

WILLI VOLK
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
AUTO-REPARATUR
WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3
Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de
IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS
Unsere Angebote im Januar:
Wintercheck 20,00 Euro (inkl. MwSt., zzgl. Material)
HU + AU ab 90,90 Euro (inkl. MwSt., zzgl. Material)
www.Volk-Kfzwerkstatt.de

ZÜNDSTOFF | Leserbriefe

Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Briefe und E-Mails ohne Angabe von Name u. Adresse können nicht veröffentlicht werden. Für Rückfragen geben Sie bitte Ihre Tel.-Nr. an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Sportplatz Karthause: Toleranz und Nachbesserungen zum „Wohle aller“ sind gefordet

Angeregt durch die Debatte im Bundestag zum Thema „Nutzungseinschränkungen bei Sportanlagen“ möchte der ehem. Fußball-Abteilungsleiter des VfR Eintracht mit diesem Leserbrief die Situation der Sportplatzbelegung auf der Karthause darstellen und appelliert an Anwohner und Politik.

Sehr geehrte Karthäuser Mitbürger

Seit April 2012 können wir Karthäuser uns nun schon über den neuen Sportplatz in unserem Stadtteil freuen. Als damaliger Fußball-Abteilungsleiter des VFR Eintracht Koblenz stimmte ich in der Planungsphase dem Neubau des Sportplatzes auf dem damaligen „Dender Gelände“ zu, obwohl mir bekannt war, dass wir bei Einhaltung aller Auflagen mit Einschränkungen im zu erwartenden Spielbetrieb rechnen mussten. Damals wie heute bin ich aber der Meinung, dass dies die richtige Entscheidung war.

Unsere Hoffnungen und Erwartungen bezüglich eines Anstieges der Mitgliedzahlen in unserem Verein durch den neuen Sportplatz, wurden bei weitem übertroffen.
Heute stellt der VFR Eintracht Koblenz folgende Mannschaften, die am Spielbetrieb des Fußballverbandes Rheinland teilnehmen:

Anz./Alterskl./Teilnehmerzahl	
4 Senioren Mannschaften	*70*
1 A-Jugend Mannschaft	*22*
1 B-Jugend Mannschaft	*25*
2 C-Jugend Mannschaften	*50*
2 D-Jugend Mannschaften	*51*
3 E-Jugend Mannschaften	*53*
4 F-Jugend Mannschaften	*60*
4 Bambini Mannschaften	*58*

All diesen Mannschaften muss darüber hinaus auch ein ausreichender Platz für den Trainingsbetrieb zur Verfügung gestellt werden. So trainieren beispielsweise mittwochs in der Zeit von 16 bis 20 Uhr ca. 120 Kinder und Jugendliche auf einem Platz. Unser jetziger Abteilungsvorstand hat in den letzten drei Jahren zwar immer gestöhnt, wenn es um die Platzbelegung für die neue Saison ging, ihnen ist es aber immer wieder gelungen, einen geordneten Ablauf sicherzustellen. Heute stellt sich nun die Frage, mit welchen Maßnahmen der Fußballabteilung des VFR Eintracht geholfen werden kann, um wieder Aufnahmemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Hier möchte ich nun zwei Punkte anführen, mit denen eine kurzfristige Entspannung eingeleitet werden könnte:
1. Die Genehmigung zur Durchführung von zwei Spielen sonntags
2. die Genehmigung zur Durchführung von mehr als zwei Meisterschaftsspielen samstags (gemeint sind damit hauptsächlich Spiele für Jugendliche und Kinder)
Durch die Genehmigung dieser beiden Anliegen könnte mehr Trainingsraum geschaffen werden, um damit den Weg für neue Mitglieder freizumachen.
Diese beiden vorgeschlagenen Anliegen sollten jedoch, durch die Anlieger auf der einen Seite und durch die Stadtverwaltung auf der anderen Seite, mit ein wenig Toleranz schnell aus der Welt zu schaffen sein. „Tolerieren kommt von Toleranz“ und ist heute genau so gefragt wie früher.
Mit dem Problem der Auflagen für die Nutzung von Sportplätzen hat sich der Innen- und Sportausschuss des Bundestages Ende Oktober befasst. Nach dem Bericht, der über die Medien verbreitet wurde, war man entsetzt darüber, dass Sportanlagen nur bedingt genutzt werden können, da geringfügige Auflagen (Lärmschutz) nicht erfüllt werden können.
Mit diesem Leserbrief bitte ich die Stadtratfraktionen ihre Möglichkeit und Wege zu nutzen, damit auch der VfR Eintracht Koblenz mit auf die Liste der Vereine aufgenommen wird, die hiervon betroffen sind.
Der VfR Eintracht Koblenz hat ja nun – nach der Übernahme des neuen Sportplatzes am jetzigen Standort – bewiesen, dass die von den Anliegern befürchtete hohe Lärmbelästigung und das Zuparken ihrer Fahrzeuge im Bereich der Rüsternallee nicht auf die Besucher des Sportplatzes zurückzuführen sind.
Bei allem „Für und Wider“ möchte ich mit diesem Leserbrief nicht noch einmal die Diskussion über den Standort des Sportplatzes vom Zaun brechen. Mir geht es in erster Linie darum, aufzuzeigen wo eventuelle Nachbesserungen zum „Wohle aller“ möglich sind.
Mit diesen Zeilen möchte ich mich nochmals an die betreffenden Anlieger wenden, die dem Sportgelände immer noch skeptisch gegenüber stehen: „Üben auch Sie ein wenig Toleranz, damit den Kindern und Jugendlichen der Karthause die Möglichkeit geboten wird, sich im fairen und beaufsichtigten Wettkampf mit anderen zu messen und dadurch aufkommende Aggressionen abzubauen.“
Gleichzeitig möchte ich darauf hinweisen, dass von vielen Jugendlichen der Sportplatz schon als Begegnungsstätte angesehen wird, da auf vielen Flächen und Plätzen in unserem Stadtteil das Fußballspielen leider verboten ist.

Jürgen Otte
Ehem. Fußball-Abteilungsleiter
im VfR Eintracht Koblenz
Karthause

3 SONNTAG

FUSSBALL-STADTMEISTERSCHAFT: 10 Uhr, City-Cup, Conlog-Arena

RAINER ZUFALL-FAMILY-FITNESS-STUDIO: 10 Uhr, Tag der offenen Tür, Moselweißer Str. 117-119 (s.S. 19)

ST. ANTONIUS WALDESCH: 18 Uhr, Sonntagsmusik – Konzert, Pfarrkirche St. Antonius Waldesch (s.S.20)

5 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen, Leihbücherei und Literaturkreis, Dreifaltigkeitshaus

KARTHÄUSER MÖHNEN-VEREIN: 19 Uhr, Stammtisch, „Karthäuser Treff“

NZGG: 20 Uhr, Vereinsstammtisch und Kartenvorverkauf für die Jubiläumssitzung, VfR-Vereinsheim „Bei Costa & Toli“

6 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30-11-30 Uhr, Stadtteilfrühstück, JuBüZ (s.S.30)

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

SPD-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandsitzung, VfR-Vereinsheim

7 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

8 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim „Bei Costa & Toli“

11 MONTAG

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE: 9.30-11.30 Uhr, „Mach-mit-Spielegruppe“, JuBüZ Karthause

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

12 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

FILMVORFÜHRUNG: 19 Uhr, „Himmel ohne Sterne“ (1955), Bundesarchiv Karthause (s.S. 6)

13 MITTWOCH

ORTSRING KARTHAUSE: 19.30 Uhr, Treffen der Vereine und interessierter Bürger/innen, Gaststätte „Karthäuser Treff“

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

14 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

15 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

16 SAMSTAG

REALSCHULE PLUS: 9.15-13 Uhr, Tag des offenen Unterrichts“, Realschule Karthause (s.S. 29)

17 SONNTAG

HANDBALL-RHEINLANDLIGA: 17 Uhr, TV Moselweiß - SV 64 Zweibrücken, Sporthalle Beatusstraße

JUBÜZ: 16 Uhr, Deutsch-Kurdischer Kulturabend, JuBüZ Karthause (s.S.30)

18 MONTAG

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

20 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30-11-30 Uhr, Elternfrühstück, JuBüZ (s.S.29)

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

21 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

22 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim „Bei Costa & Toli“

23 SAMSTAG

FRÖHLICH-MOBILE: 12-17 Uhr, Angrillen bei Opel Fröhlich, Moselring 31-33 (s.S.25)

HANDBALL-RHEINLANDLIGA: 18 Uhr, HCS Saarbrücken - TV Moselweiß, Saarbrücken

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 19.11 Uhr, 6x11 Jahre Jubiläumssitzung, Aula Schulzentrum (s.S. 22)

24 SONNTAG

KARTHÄUSER MÖHNEN: 11.11 Uhr, Karnevalistischer Frühschoppen, JuBüZ

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 14.11 Uhr, Kinderkostümsitzung, Aula Schulzentrum (s.S. 22)

25 MONTAG

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE: 9.30-11.30 Uhr, „Mach-mit-Spielegruppe“, JuBüZ Karthause

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

26 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause

27 MITTWOCH

KFD ST. BEATUS: 14.11 Uhr, kfd-Sitzung, JuBüZ (s.S.22)

KFD ST. HEDWIG: 18 Uhr, Stammtisch, VFR-Vereinsheim

28 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

KIRMESGESELLSCHAFT ST. BEATUS: 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung, JuBüZ

29 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

30 SAMSTAG

KKG „KOWELENZER SCHÄNGELCHER“: 19.11 Uhr, Schängel-Sitzung, Aula Schulzentr. (s.S. 22)

WKK „DIE BESENSPENNA“: Jubiläumssitzung, Bürgerhaus Waldesch (s.S.20)

HANDBALL-RHEINLANDLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß – HSG Marpingen/Alsweiler, Sporthalle Beatusstraße

31 SONNTAG

FORSTHAUS KÜHKOPF: 10.30 Uhr, Comedy-Frühstück mit „Rainer Zufall“, Forsthaus Kühkopf (S.S. 11)

„Tag des offenen Unterrichts“

Realschule Plus Karthause lädt am 16.1. in die Schule ein

Künftige Fünftklässler und ihre Eltern sind zum Informationstag an der Realschule Plus auf der Karthause am Samstag, 16.1., von 9.15 bis 13 Uhr herzlich willkommen. An diesem Tag wird bei offenen Klassentüren unterrichtet, so dass sich Kinder und Eltern ein Bild vom Schulalltag machen können. Kurz vor Beginn des Anmeldeverfahrens im Februar ist der Wechsel von der Grundschule für Viertklässler und ihre Eltern eine aufregende Zeit, die Frage „welche Schule für mein Kind?“ bewegt die Familie.
Die ganze Familie ist willkommen, Gebäude, Lehrer und Schüler kennen zu lernen. Der Blick in den Schulalltag kann eine gute Entscheidungshilfe sein.
Schülerpaten werden kleine Besuchergruppen durch die Schule und die verschiedenen Klassen führen. Die Schüler/innen freuen sich auf viele Fragen und berichten vom täglichen Miteinander.
Schulleiter Bodo Dobbertin stellt um 11 Uhr in einer Informationsveranstaltung das Programm der Realschule Plus vor, beantwortet Fragen der Schulwahl, des Anmeldeverfahrens und der Halb- und Ganztagsangebote. Neben Unterrichtsbeispielen der Orientierungsstufe gibt es Informationen und Einblicke in die Deutschförderung, die Sportangebote oder die Schülerbücherei. AGs und Projekte werden ebenso vorgestellt wie Schülerpaten, Streitschlichter, Schulelternbeirat und die Schülerzeitung. Für Unterhaltung sorgen Vocal-, Trashdrummer- und die Hip Hop-AG mit ihren Auftritten. **Susanne Beyer**

Elternfrühstück im JuBüZ

Am Mittwoch, den 20.01. findet im JuBüZ von 9.30 Uhr-11.30 Uhr das Elternfrühstück statt. Zu Besuch ist Eva Königs, die ihre Arbeit beim ASD (Allgemeiner Sozialer Dienst) der Stadt Koblenz vorstellen wird und gerne Ihre Fragen zu ihrer Arbeit beantwortet.
Das Elternfrühstück findet in Kooperation von Atelier mobil e.V. und dem Jugend- und Bürgerzentrum statt und ist kostenlos. Hier können sich Eltern ganz ungezwungen treffen und miteinander ins Gespräch kommen.

Selbstverständlich sind auch die Kinder herzlich willkommen. In der Spielecke lässt sich so manches entdecken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anzeige

Abgezockt: Kreditkarte zu Unrecht belastet

Kreditkarten sind einfach und bequem, vor allem beim Bezahlen im Ausland: Egal, ob Sie einkaufen, essen gehen, das Hotel oder den Mietwagen bezahlen wollen – Kreditkarten werden in sehr vielen Ländern akzeptiert, um die Rechnung zu begleichen. Allerdings sollte, wer sie einsetzt, auch einen Blick auf die Abrechnungen haben, denn es kann vorkommen, dass zu viel abgebucht wurde.
Kreditkartenmissbrauch im Urlaub – das kann passieren. So kann beispielsweise von der Kreditkarte mehr Geld abgebucht werden, als vereinbart war: Ein Hotel stellt zum Beispiel Getränke aus der Minibar in Rechnung, obwohl der Kunde nichts entnommen hat. Viele Hotels fragen schon beim Einchecken zur Sicherheit nach der Kreditkartennummer, das heißt, sie ist dort bekannt und kann belastet werden. Oder Mietwagenfirmen: Sie lassen sich die Kreditkartennummer als Sicherheit für den Fall geben, dass nicht vollgetankt wurde. In Betrugsfällen wird dann mehr abgebucht, als notwendig und vereinbart war.
Vor Ort lässt sich der Betrugsversuch in der Regel nicht erkennen, denn er findet ja im Prinzip erst später statt. Aber natürlich sollte man die Abrechnungen genau prüfen, bevor man sie unterschreibt, und sich einen Durchschlag geben lassen.
Außerdem ist es wichtig, regelmäßig die Kreditkartenumsätze zu kontrollieren – am besten nicht erst, wenn die monatliche Abrechnung kommt, sondern auch zwischendurch. Wenn Sie am Kreditkarten-Banking teilnehmen, können Sie alle Rechnungen online abrufen und dort auch die aktuellen Buchungen sehen. Fragen Sie dazu Ihren Sparkassenberater.
Wenn zu Unrecht Geld abgebucht wurde, muss sich der Kunde beschweren, und zwar beim Vertragspartner, also im genannten Beispiel beim Hotel oder der Mietwagenfirma. Aber auch bei der Bank, die ihm die Kreditkarte ausgestellt hat. Sie muss nachweisen, dass der Kunde das Geschäft getätigt hat, also beispielsweise einen Abbuchungsbeleg vorlegen.
Übrigens: Wenn Sie Ihre Kreditkarte verlieren, müssen Sie sie sofort sperren lassen unter der Telefonnummer 116116, aus dem Ausland mit der Vorwahl +49. Pro Tag haften Sie im Falle eines Missbrauchs bis dahin mit maximal 50 Euro.

Tanja Franz
Serviceberaterin
Sparkasse
Berliner Ring

WALDLÄUFER
20% auf Winterschuhe
Finn Comfort
Angebot gilt auf Lagerware, solange Vorrat reicht.
bis zu 50% auf Rest- & Einzelpaare
EINLAGEN • BANDAGEN • KOMPRESSIONSSTRÜMPFE
• kompetent • freundlich • individuell

WALTER BORCHARD
ORTHOPÄDIE • SCHUHTECHNIK
SANITÄTSHAUS
Hochstraße 8 · Am Salhofplatz
56112 Lahnstein · Telefon: 02621- 2490

JuBüZ Jugend- und Bürgerzentrum KARTHAUSE

Deutsch-Kurdischer Kulturabend

Zu einem geselligen Abend am Sonntag, 17.01.2016, ab 16 Uhr laden Karthäuser Familien in Kooperation mit dem Jugend- und Bürgerzentrum ins JuBüZ ein. Dabei geht es um kurdische Familien auf der Karthause, welche sich, die kurdische Geschichte, ihre Kultur und insbesondere ihre schönen Trachten an diesem Abend vorstellen möchten. Zur Stärkung gibt es kurdisches Essen und orientalischen Tee dazu. Das musikalische Programm lädt auch zum Tanzen ein. Über zahlreiche Besucher/innen würden sich die Initiatorinnen freuen.

Daniela Hütter und Marco Eisinger zu Gast

Erstes Stadtteilfrühstück 2016 am 6. Januar

Jeden ersten Mittwoch eines Monats lädt das Team des Frühstückstreff im JuBüZ zum Stadtteilfrühstück ein. In der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr besteht die Möglichkeit, lecker zu frühstücken, Freunde und Bekannte zu treffen oder auch neue Kontakte zu knüpfen. Als Gäste erwarten wir für das erste Frühstück im neuen Jahr Daniela Hütter, die sich den Besucher/innen des Stadtteilfrühstücks als Gemeindeschwester plus vorstellen wird, und Marco Eisinger. Eisinger arbeitet als Sozialarbeiter im Seniorensitz der Blindenhilfe und wird seine Gitarre mitbringen. In inzwischen liebgewordener Tradition werden wir gemeinsam das neue Jahr musikalisch begrüßen. Herzliche Einladung in den großen Saal des JuBüZ zum Stadtteilfrühstück!

JuBüZ-Generationenprojekte 2016

Das Treffen und der Dialog der Generationen ist ein fester Bestandteil im Programmgefüge des JuBüZ. So sind viele Projekte der generationsübergreifenden Arbeit für das Jahr 2016 bereits in Planung.

STADTTEILTHEATER

Das Ensemble des Stadtteiltheaters Karthause arbeitet zurzeit an dem Theaterstück „Bleib mein schlagendes Herz“ von der renommierten Autorin Juliane Kann. In dem Stück geht es um eine junge, verunsicherte Generation von Menschen im Alter von 20-30 Jahre, die auf die Fragen: „Wer bin ich?“ und „Was will ich eigentlich im Leben?“ Antworten sucht. Eine grübelnde, um sich selbst kreisende, hochsensible Generation, der die Naivität früherer Generationen abhanden gekommen ist. Also geht es natürlich um Liebe, ums Überleben, darum, dass das Leben nun endlich mal anfangen müsste, schließlich könnte es ja gut und gerne noch 50 Jahre dauern. Wenn die Suche nach dem eigenen Ich einen überfordert, kann man erstmal nach einem anderen Ich, nach einem Gegenüber suchen...

„Bleib mein schlagendes Herz“ ist die achte Theaterproduktion des generationsübergreifenden Schauspielensembles unter der Leitung und Regie von Michael Lüdecke und wird am 17. Juni 2016 Premiere haben. Im Vorfeld zu den Aufführungen wird es am 15. April 2016 wieder eine öffentliche Probe im Rahmen des „Tag der Theateroädagogik“ geben. Zum ersten Mal wird das Ensemble des JuBüZ mit der aktuellen Produktion auch ein Gastspiel im Stadttheater Koblenz haben. Das Stadtteiltheater Karthause besteht derzeit aus 19 Spielerinnen und Spielern verschiedenster Generationen. Geprobt wird immer mittwochs, in der Zeit von 18-20 Uhr. Interessierte Menschen ab 12 Jahre können zur Probenzeit einfach vorbeischauen und mitspielen.

VORLESECLUB

Der Vorleseclub des JuBüZ, bestehend derzeit aus sechs Vorleserinnen und Vorlesern, schaut auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurück. Neben den monatlichen Buch- und Vorlesvorstellungen in lockerer Atmosphäre gestaltete der Club im Mai 2015 das große Familienfest „Koblenz spielt“ mit. Es wurden Texte zu „Robin Hood gelesen. Das Jahresthema war allerdings geprägt durch Geschichten und Gedichte von Joachim Ringelnatz, ergänzt von dem heiteren Heinz Ehrhardt.

Im Stadtteilfrühstück am 2. Dezember stellte der Vorleseclub sein unterhaltsames, besinnliches und humorvolles Programm vor.

Der Vorleseclub des JuBüZ sucht nach immer neuen Herausforderungen und so soll es im Jahr 2016 eine Vorleseperformance geben, die auch vertont wird. Lassen Sie sich überraschen und bei Interesse am Vorlesen kommen sie einfach vorbei und lesen Sie mit. Der Club trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat in der Zeit von 16- 17.30 Uhr.

ABSCHIED

Zu der Arbeit einer Begegnungsstätte der Generationen gehört auch das Abschiednehmen.

Das Team des Jugend- und Bürgerzentrums, die Besucher/innen des Erzählcafes und Stadtteilfrühstücks, alle Spielerinnen und Spieler des Stadtteiltheaters und der Vorlesclub gedenken Dagmar Schwarz, die am 15. November 2015 verstorben ist. Frau Schwarz war gerne in den geselligen Runden der JuBüZ-Angebote. Sie liebte das Theater und die Literatur und engagierte sich sehr mit ihrem Können auch, und vor allem im Dialog der Generationen. Wir werden Sie immer als lebens- und spielfreudigen Menschen und als Vorbild in Erinnerung behalten.

Zeig auch Du Solidarität!

Projekt der Julius-Wegeler-Schule zum Welt-AIDS-Tag

Die Schüler/innen bei der Spendenübergabe am 7. Dezember.

Die zukünftigen 26 Sozialassistenten der Höheren Berufsfachschule, Klasse 15c, an der Julius-Wegeler-Schule am Finkenherd, Karthause, engagierten sich im Rahmen eines Unterrichtsprojektes zum Welt-AIDS-Tag.

Die Schüler der Klasse arbeiteten in Kleingruppen rund um das Thema HIV und AIDS. Ziel dabei war es, ihr Wissen am 30.11. an die Schüler/innen ihrer Schule an Informationsständen, durch Präsentationen und Verteilung von Informationsmaterial weiterzugeben.

Durch den Verkauf von selbstgebackenem Kuchen wurden Spenden für RAT&TAT Koblenz e.V. (ehemalige AIDS-Hilfe Koblenz e.V.) gesammelt. Diese Spendengelder unterstützen die Arbeit des Vereins und kommen Schulpräventionsveranstaltungen sowie Betroffenen mit ihren Angehörigen zu Gute.

Am 07.12.2015 fand in der Schule die Spendenübergabe der Klasse 15c mit Stefanie Kaufmann-Wehler an die Leiterin Frau Jones, von RAT&TAT Koblenz e.V. statt. von 254,57 Euro konnten die engagierten Schüler/innen übergeben.

Unsere Leistung hat viele Gesichter!

Lernen Sie unsere Beratung und unseren Service
in Sparkassenqualität kennen.
Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Ihr Team der Sparkasse Berliner Ring & Karthäuserhof

Sparkasse
Koblenz